

**Zeitschrift:** Beiträge zur Aargauergeschichte  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 16 (2009)

**Artikel:** Die Aargauer in der linksrheinischen Pfalz  
**Autor:** [s.n.]  
**Register:** S  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111376>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- \* 1687 in Aarau, 1718–23 ref. Präzeptor in Bergzabern, 1723–30 Pfarrer in Hinterweidenthal, 1730–39 in Heiligenmoschel, 1739–52 in Wallhalben, dort † 28.08.1752 (65J 6M 15T); EF Johanna Barbara N., † 22.07.1752 (64J 2M) in Wallhalben; K *Johann Jacob* (s. d.) [We; ref. KB Hinterweidenthal; luth. KB Wallhalben]]
- Daniel Rüetschi studierte vermutlich zuerst in Bern (Heirat mit einer Frau aus dem Bernbiet), dann in Heidelberg. Dass er sich 1718 nicht in der Kurpfalz, sondern im Hzm. Pfalz-Zweibrücken niederliess, könnte mit den Schulden in Heidelberg zusammenhängen. Das Aarauer BR scheint er wiedererworben zu haben. Auch sein Sohn Johann Jacob besass es.

#### RÜETSCHI Johann Jacob, Johann Daniels, von Aarau, Sattler in Wallhalben WP

- Sattler in Wallhalben, Bürger von Aarau; EF Susanna Magdalena Barbara LERCH, Tochter des Wallhalber Kirchenvorstehers Jacob Lerch und der Eva N.; K (≈ in Wall) *Joh. Jacob* \* 09.10.1746, *Johanna Eva Barbara* ≈ 03.11.1747, *Joh. Peter* ≈ 20.09.1750, *Maria Catharina* ≈ 17.12.1752, *Friedr. Daniel* ≈ 15.09.1756, *Carolina Magdalena* ≈ 16.08.1759. 1760 lässt Vater Jacob R. die Belege über die Taufen von 1752 bis 1759 durch Zacharias Wydler nach Aarau überbringen. [KB Aarau]
- Sohn des Joh. Daniel R. (s. d.), ∞ 07.01.1744 in Wallhalben, dort † 21.03.1779 (70J); EF Susanna Magdalena Barbara ROSCHI, des Franz Peter, v. Wallhalben, dort † 27.04.1779 (54J 4M); K (\*/† in Wa) *Eva Barbara* \* 30.10.1744, *Johann Jacob* \* 09.10.1746, † 29.04.1750, *Johann Peter* \* 20.09.1750, Schuhmachermeister und Kirchenensor in Wa, Familienvater, † 10.07.1796, *Maria Catharina* \* 13.12.1752, *Johann Daniel* \* 20.03.1755, † 17.11.1755, *Friedrich Daniel Nicolai* \* 12.09.1756, *Carolina Maria Magdalena* \* 06.08.1759, † 30.08.1761, *Johann Gottfried* \* 16.07.1762, *Johann Jacob* \* 07.10.1766, Schuhmacher in Wa, Familienvater, *Ludwig Wilhelm* \* 20.02.1770 [ref. KB Wallhalben]
- Auffallend sind die abweichenden Angaben in der Aarauer und in der Wallhalber Quelle. Dort heisst Daniels EF Lerch, hier Roschi; die Vornamen aber stimmen überein. Im KB Aarau wird nicht nur die EF selber LERCH genannt, sondern zudem erscheint 1746 als Taufpatin für den Sohn Johann Jacob «Eva, Jacob Lerchen, Kirchenvorsteher des Orts Frau und Grossmutter des Kinds». (Jacob Lerch selber ist 1747 ebenfalls Pate für ein Kind von Jacob R.). Hingegen sind ein Peter Roschi (1750) und ein Daniel Roschi (1756) Paten für Rüetschi-Kinder. Auch die Angaben für die Kinder weichen teils voneinander ab. Am auffälligsten ist das Fehlen der 1747 geborenen Tochter im KB Wallhalben. Die Altersangabe beim Tod von Joh. Jacob kann kaum stimmen; er wäre 6 Jahre vor der Heirat des Vaters geboren.

#### SAGER Anna Maria, Caspars, von Gränichen, verh. FEINTHEL, in Frankweiler VP

- ≈ 17.11.1695 in Gränichen, E Caspar Sager und Barbara Sager (∞ 28.06.1695) [KB Gränichen]
- ∞ 23.10.1726 in Frankweiler (Caspars, von Gränichen); EM Henrich Jacob FEINTHEL, Bürger in Frankweiler, Witwer [Wittner, S. 228]

#### SAGER Jacob aus der Region Zofingen, vorübergehend (?) in Kaiserslautern NP

- 03.11.1660: Jacob Sager von «Zofing» BE «hat hier (in Kaiserslautern) gedroschen» [OS Kaiserslautern].

- Der Name Sager kam im 17. Jh. in Zofingen selber nicht vor, wohl aber in der Pfarrei, nämlich in Oftringen und in Rothrist [KB Zofingen]. – Mit Jacob Sager identisch war evtl. der 1666 in Kaiserslautern genannte Gerberknecht Jacob N. (s. d.).

#### SANDMEIER/SAND(T)MEYER Hans von Seengen, in Breitfurt WP

- ≈ 02.12.1677 in Seengen, E Hans Jacob Sandmeier und Maria Kleiner [KB Seengen]; Auswanderung vermutl. 1697/98 zusammen mit den Vettern Jacob und Samuel S. (s. d.) sowie der Familie von Caspar Hunziker aus Muhen (s. Text S. 144 f.)
- ∞ 09.01.1703 in Breitfurt; dort † 16.03.1720 (42J 9M); EF Anna Maria HUNZIKER, To des Rudolf H. (s. d.), von Unter-Muhen/Breitfurt, ∞<sub>2</sub> 1721 mit Christian Feller, des Johannes, v. Breitfurt [We; Wh]; Kinder Sandmeier (ab 1706 ≈/ψ in Walsheim):
  - *Maria Elisabetha* ≈ 25.11.1703 in Mimbach
  - *Abraham* \* 24.02.1706 in Breitfurt, ≈ 28.02., ψ 1720, ∞ 15.10.1733 in Breitfurt, dort 1742 als Wagner genannt, † 01.11.1764 (58J) ebendort; EF Anna Christina FISCHER, Daniels, von Breitfurt; *14 Kinder*, \* 1734–50 in Breitfurt
  - *Johann Rudolf* \* 24.05.1710 in Breitfurt, ≈ 29.05., ψ 1725, ∞ 26.11.1737 in Br, Br und Weber in Bliesdalheim, dort † 06.03.1747 (36J 9M 13T) unter Hinterlassung der Kinder *Maria Gertraud* (12J), und *Johann Nickel* (9J); EF Susanna Barbara NEU, Jacobs sel., ∞<sub>2</sub> 1748 mit Christian Bürgesser; *4 Kinder*, \* 1738–46 in Bliesdalheim – Der Sohn Joh. Nickel war wohl identisch mit dem späteren Hofbeständer des Stuppacher Hofs b. Hornbach [erwähnt im Familienbuch Limbach].
  - *Maria Christina* \* 04.05.1715 in Breitfurt, ≈ 12.05., ψ 1729, ∞ 11.01.1735 in Br; EM Hs. Wilhelm FISCHER v. Br, Daniels (1737 Auswanderung nach Pennsylvania)
  - *Anna Gertraud* \* 21.05.1718 in Breitfurt, ≈ 29.05., ψ 1732, EM Ludwig BRILL in Böckweiler [Wh; für Söhne Abraham und Joh. Rudolf auch Zw42]
- Obwohl die Altersangabe beim Tod von Hans S. um ein Vierteljahr daneben liegt, dürfte seine Abstammung gesichert sein. Ungewiss ist, ob Hans auch identisch war mit «Hans Sandmeier, Pfälzer», dem der Stadtrat von Lenzburg am 24.11.1698 bewilligte, einen «brieff» (Schuldbrief) und aufgelaufene Zinsen durch einen neuen Brief von 100 Gulden zu ersetzen [RM Lenzburg]. – Der Tod von Johannes Sandmeier wurde 1720 auch nach Seengen gemeldet [KB Seengen].

#### SANDMEIER/SANDMAYER Jacob<sup>1</sup>, Jacobs, von Egliswil, in Iggelheim VP

- ≈ 23.06.1667 in Unterkulm, E Jacob Sandmeier von Egliswil und Catharina Eichenberger von Fahrwangen (∞ 15.01.1664 in Seengen) [KB Seengen und Kulm]
- Jacob Sandmayer, Jacobs sel., von Egliswyl BE, verheiratet, † 13.02.1720 (56J) in Iggelheim; EF unbekannt [Igg]
- Jacob wurde zwar in Unterkulm getauft, wuchs aber in Egliswil auf. Die Eltern brachten alle weiteren Kinder (1670–1686) in Seengen zur Taufe [KB Seengen].

#### SANDMEIER Jacob<sup>2</sup>, vermutlich von Seengen, Weber in Böckweiler WP

- 1709 in Böckweiler erwähnt, keine weiteren Angaben [Bö]
- Falls Jacob, wie zu vermuten, ein Verwandter von Samuel Sandmeier in Böckweiler war (s. d.), müsste es sich um dessen am 14.11.1680 in Seengen getauften Cousin, Sohn des Rudolf Sandmeier und der Anna Margaretha von Hallwyl, gehandelt haben [KB Seengen].

### SANDMEIER/SANDTMAYER Johannes, des Hans, von Seengen, in Kallstadt VP

- ≈ 06.03.1631 in Seengen, Bruder von Ulrich Sandmeier in Weisenheim (s. d.), E Hans Sandmeier und Verena Walti (≈ 26.11.1627) [KB Seengen]
- ≈ 20.06.1665 in Kallstadt («Johannes Sandtmayer von Sehenden in der Schweitz Bernischer Obrigkeit, Hanß Sandtmayers daselbsten ehelicher Sohn»), Dienstknecht, 1666 Beisass in Kallstadt; EF Maria BÖBLINGER(?), des Niclas, von Asselheim (bei Grünstadt), Dienstmagd, † 16.01.1674 (36J, Lungensucht) in Kallstadt; K (≈ luth. in Kallstadt) *Hans Henrich* ≈ 02.05.1666, † 16.08.1666 in Kallstadt («an der schweren noth»), *Anna Christina* ≈ 11.08.1667, *Hans Andreas* ≈ 12.12.1669, *Hans Georg* ≈ 21.09.1672, † 13./□ 14.04.1673 in Kallstadt [luth. KB Kallstadt]
- An der Identität von Hans und Ulrich S. mit den Söhnen von Hans S.-Walti besteht kein Zweifel. Die beiden waren Brüder, da sie in der Pfalz in nahegelegenen Orten wohnten und da der Vater von beiden erwiesenermassen Hans hiess. Kein anderes Sandmeier-Ehepaar in Seengen hatte gleichzeitig Söhne namens Hans und Uli.

### SANDMEIER Lucas von Seengen, Papiermacher in Annweiler VP

- «gebürtig zu «Sennegen», Landvogtei Lenzburg, 1759 Witwer, Geselle auf der Papiermühle zu Annweiler, dort ≈ 20.02.1759, † 04.10.1789 ebendort; EF<sub>2</sub> Maria Elisabeth KAMMACHER, Christians, Bürgers zu Annweiler, \* 11.02.1716 in Annweiler, † 16.02.1788 ebendort [ref. KB Annweiler; PFW 4]
- Im KB Seengen ist Lucas' Taufe nicht zu finden, was auf auswärtige Geburt schliessen lässt. Kinder aus der Ehe Sandmeier-Kammacher sind keine bekannt.
- Die Papierindustrie spielt in Annweiler-Sarnstall seit alters eine Rolle [Internet].

### SANDMEIER/SANDMEYER Samuel von Seengen, in Böckweiler WP

- ≈ 29.06.1681 in Seengen, E Hans Sandmeier und Elsbeth Döbeli [TaR Seengen; Taufdatum auch in der Pfalz überliefert]; Auswanderung vermutlich 1697/98, zusammen mit der Schwester Barbara Sandmeier, der EF von Caspar Hunziker (s. d.), und den Cousins Hans und Jacob Sandmeier (s. d.) (vgl. Text S. 144 f.)
- ≈ 1704 in Böckweiler, dort † 29.11.1765; EF Maria Magdalena TRIER von Bö, Tochter des Anthoni T. u. d. Gertraud Berg, † 12.12.1734 in Bö; K (≈ in Böckweiler) *Anna Elisabeth* ≈ 21.08.1707 (EM Peter OBER/UPPERT von Matten BE in Bö), *Hans Daniel* ≈ ?, *Johannes* ≈ ?, *Johann Michael* ≈ 05.04.1715 (EF Susanna Katharina WOLF von Breitfurt, 8 Kinder), *Anna Katharina* ≈ 27.02.1724, † 17.08.1786 (EM Johann Daniel SCHUNCK, Johann Michaels, von Bö) [We/Bö] – 1742 wird in Böckweiler an Stelle von Samuel der Sohn Michael, ref. Bauer, genannt [Zw42].

### SANDMEIER Ulrich, des Hans, von Seengen, in Weisenheim am Sand VP

- ≈ 10.10.1638 in Seengen, Bruder von Hans S. in Kallstadt (s. d.) [KB Seengen]
- ≈ 28.01.1674 in Weisenheim; EF Anna Maria MAYN, Michaels, von Weisenheim ; K *Maria Elisabeth* \* 11.02.1683, *Agnes* \* 25.10.1685, *Johannes* \* 31.10.1686, alle in Weisenheim [EKK und ref. KB Weisenheim/Sand]
- Laut Auskunft der Verbandsgemeinde Freinsheim und des Landeskirchenrates der Ev. Kirche der Pfalz (an Hans Sandmeyer in Waldmohr, jetzt in Zweibrücken) sind keine weiteren Angaben zur Familie bekannt. Bis 1760 sind keine Sterbeinträge zu finden; die Familie zog möglicherweise weg.

SCHÄFER Hans von Brugg, Leinenweber in Hornbach WP

- ∞ 1663 in Hornbach; EF Magdalena N., Witwe von Georg Blischy [Hornb 1]
  - Hans dürfte ein Sohn des im früheren 17. Jh. in Brugg auftretenden Adam Schäfer gewesen sein. Nach 1630 erscheinen die Schäfer in den KB Brugg nicht mehr.

SCHAFFNER Samuel von Gränichen, Leinenweber in Schmalenberg WP

- Die Altersangabe beim Tod des Stammvaters Samuel Schaffner in Schmalenberg stimmt ziemlich genau mit der Taufe in Gränichen überein. Schon Samuels 1. Trauung muss auswärts stattgefunden haben; im Gränicher KB ist keine eingetragen.

**SCHAFFNER** Ulrich von Gränichen, Leinenweber in Bergzabern VP

- Am 02.12.1700 bezahlt Ulrich Schaffner v. Gränichen den Abzug für 50 Gl [AbA].
- Ulrich Schaffner, Leinenweber von «Grönigen» in der Gft. Lenzburg BE, Ulrichs Sohn,  $\infty_1$  10.05.1688,  $\infty_2$  20.02.1699, † 17.06.1705 (59J), alles in Bergzabern; EF<sub>1</sub> Elisabetha N., Witwe von Nickel Schmack in Bz; EF<sub>2</sub> Elisabetha N., Witwe des Zimmermanns Rudolf Meyer von Bz, diese  $\infty_3$  14.02.1707 mit Conrad Gerig von Bz (s. d.) [ref. KB Bergzabern]
- Obwohl beim Abzüger von 1700 der Wohnort nicht genannt wird, ist die Identität mit Ulrich Sch. in Bergzabern kaum zweifelhaft. Ulrichs beide Ehen scheinen kinderlos geblieben zu sein; Taufen sind im KB von Bergzabern keine eingetragen.
- Die Abstammungsangaben im KB Bergzabern (Ulrichs Sohn, 1705 59 Jahre alt) können kaum stimmen, decken sich jedenfalls mit dem KB Gränichen nicht.

**SCHÄRER/SCHERER** Anna, Ulis, von Oberentfelden/Safenwil, in Walsheim WP oder Umgebung

- $\approx$  30.08.1696 in Oberentfelden, E Uli Schärer von Safenwil, Hintersäss in O'entfelden, und Catharina Kyburz, Hans Ulis, von O'entfelden. [TaR u. GM O'entfelden]
- 1718 ist Anna Scherer von Oberentfelden in Walsheim Patin für ein Kind des Melchior Bolliger von Rued in Herbitzheim (s. d.) [Wh].
- Ulis Familie war im 17. Jh. die einzige Schärer-Familie mit Wohnsitz in Oberentfelden. Es scheint, dass Uli mitsamt der Familie auswanderte, da er nach 1696 in Oberentfelden keine Kinder mehr taufen liess.

**SCHÄRER/SCHERER** Hans Ulrich von Safenwil, Küfer in Neustadt an der Haardt VP

- Sebastians sel., Müllers in Safenwil,  $\infty$  07.03.1700 in Neustadt, vermutlich 1701 als Bürger aufgenommen; EF Susanna SITTIG, Daniels sel., Gerichtsschreibers in Edenkoben; Kindertaufen sind keine bekannt [ref. KB Neustadt; Neust]
- Der Neubürger von 1701 wird zwar als Johannes Sch. von Lenzburg aufgeführt, dürfte aber mit Hans Ulrich identisch gewesen sein. Mit «Lenzburg» ist wohl nicht die Stadt, sondern die Landvogtei gemeint. – Ein Hans Ulrich Scherer, «aus dem Schweizerland gebürtig», tritt schon 1668 als Taufzeuge in Neustadt auf [ref. KB Neustadt]. Ob er mit dem Nachfolger verwandt war, ist nicht bekannt.

**SCHATZMANN (Anna)** Barbara, des Franz, von Windisch, in Höcheinöd WP

- $\approx$  13.11.1698 in Windisch, Schwester von Rudolf Schatzmann (s. d.), E Franz Ludwig Schatzmann v. Windisch und Salome Dätwyler vom Bözberg [KB Windisch]
- $\infty$  04.07.1719 in Thaleischweiler (luth. KB); EM Johann Nikolaus STAUDER, Gemeinsmann zu Höcheinöd [We]

**SCHATZMANN** Rudolf, des Franz, von Windisch, Ackerer in Altfröschen und Thaleischweiler WP

- $\approx$  27.10.1707 in Windisch, Bruder der Anna Barbara Sch. (s. d.) [KB Windisch]
- $\approx$  in Windisch (irrtüml. Angabe: 30.10.1707), vor 1739 in Altfröschen b. Thaleisch-

weiler, ∞ 12.05.1739 in Thaleischweiler, dort GM, behält die ref. Religion, † 17.04. 1778 (70J 5M 2W) in Th; EF Anna Maria Jakobeia CHRIST, Heinrichs und der Maria Apollonia N., von Th., † 29.07.1768 in Th (50J; Kinder (\*/∞ in Thaleischweiler):

- *Georg Christian* \* 22.05.1740, ψ 1755 in Rieschweiler, Schuhmacher in Th, ref., dort ∞ 14.02.1769; EF Maria Catharina LANG, luth., Joh. Conrads, Schuldieners zu Niederfröschen, u. d. Maria Magdalena Hof; 3 Töchter, 5 Söhne (3 jung †)
- *Johann Jacob* \* 01.12.1742, ψ 1757 in Rieschweiler, ∞ 13.01.1776., GM in Altfröschen; EF M. Rosina STOCKMAR, Joh. Nikolaus', v. Winzeln; 5 Tö, 3 Sö, teils jung †
- *Catharina Margaretha* \* 30.07.1745; EM Georg Hch. KUHN [Internet, Agne]
- *Maria Margaretha* \* 09.07.1749
- *Johann Peter* \* 30.12.1751, Schuhmacher in Th, ∞ 05.02.1782, † 07.07.1797 in Th; EF Susanna ANDERIE, Philipps, v. Neufröschen; 1 So (als Kleinkind †), 3 Tö
- *Christian Conrad* \* 02.06.1755
- *Johannes* \* 01.04.1758, zeitweilig in Amerika, danach Grenadier in Pirmasens, nach der Heirat GM in Altfröschen, ∞<sub>1</sub> 31.05.1787 und ∞<sub>2</sub> 24.01.1792 in Altfröschen; EF<sub>1</sub> M. Catharina GÄNSEL; EF<sub>2</sub> A. Barbara AGNE; K<sub>1</sub> 1 So, K<sub>2</sub> 2 Sö, 1 To [We; luth. KB Thaleischweiler; ref. KB Rieschweiler]

SCHIFFER(?) Caspar von Zofingen, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Ostern 1657 in Neustadt [Wittner, S. 152]
- Der Name Schiffer erscheint in den Zofinger KB des 17. Jh. nicht. Verschrieb?

SCHILLING Friedrich von Seengen, in Waldfischbach WP

- ≈ 17.09.1682 in Seengen, E Samuel Schilling und Adelheid Häfeli [KB Seengen]
- ∞ 12.05.1718 in Waldfischbach (von Seengen BE); EF Anna Catharina Burger; K *Elisabeth Catharina* \* 23.01.1719 in Waldfischbach [ref. KB Waldfischbach]
- Identitätsfrage: Im KB Seengen ist nur dieser eine Friedrich Schilling zu finden.

SCHILPLIN/SCHÖLPLIN Anna Maria von Brugg, Dienstmagd in Deidesheim VP

- Tochter von Matthäus Sch. sel., Pfarrer in Brugg, Dienstmagd bei Amtsschreiber Johannes Förster in Deidesheim, ∞ 08.06.1686 in Dürkheim; EM Carl Friedrich BUB, Schreiber in Deidesheim [luth. KB Dürkheim]

SCHLEHER/SCHLEYER Jacob, Rudolfs sel., von Safenwil, in Friedelsheim

- ≈ 06.08.1643 in Kölliken, E Hans Rudolf Schleher von Safenwil und Vreni Roth aus der Finsterhülen, Gemeinde Küngoldingen (∞ 27.03.1637) [KB Kölliken]
- ∞ 16.08.1670 in Friedelsheim, dort im gleichen Jahr P; EF Regina JUCKER, Martins in Ohnenheim (Elsass), aus der Schweiz stammend [ref. KB Friedelsheim]

SCHMID Barbara, verh. MAY, von Aarburg, in Zweibrücken

- vermutlich ≈ 20.08.1747 in Aarburg als Tochter von Jacob Schmid, dem jungen Schiffmann, und Barbara Schumacher [KB Aarburg]
- Barbara, Tochter aus der 1. Ehe des Schiffmanns Jacob Schmid, ist mit Christen MAY von Zweibrücken verheiratet. Im April 1776 bezieht sie, ebenso wie ihre Schwester Elisabeth zu Vaumarcus, Kanton Neuenburg (EM Friedrich Dorn von «Kamstatt», Deutschland) 94 Gulden [AbB/AbA].

- SCHMID/SCHMITT Daniel von Oberentfelden, Webergeselle in Bolanden NP
- ≈ 15.03.1691 in Oberentfelden, Bruder von Georg Schmid (s. d.), E Daniel Schmid und Salome Kyburz [KB Oberentfelden]
  - 1719/20 ist Daniel Schmitt von Entfelden in Marnheim Pate für je ein Kind der Aargauer Familien Zehnder und Müller [Bo].
  - Am 21.02.1730 verzichtet Daniel Schmid, der sich seit mehreren Jahren in Bolanden «in hochfürstl. Naßauischer jurisdiction» aufhält und das weiterhin tun will, auf sein BR in Oberentfelden und bezieht dort persönlich sein Vermögen von 50 Gulden; EF Maria Eva RÖMER, des Niclaus Tochter [AOe].

SCHMID/SCHMIDT David aus dem Schenkenberger Amt, in Barbelroth VP

- ∞ 14.09.1700 in Barbelroth; EF Anna Maria PACHTLER, des Matthes, von Impflingen [ref. KB Barbelroth]

SCHMID Georg, Daniels sel., von Oberentfelden, in Walsheim WP oder Umgebung

- ≈ 24.12.1693 in Oberentfelden, Bruder von Daniel Schmid (s. d.) [KB O'entfelden]
- ψ 1714 in Walsheim [Wh]
- Über das weitere Schicksal von Georg Schmid ist zur Zeit nichts bekannt.

SCHNEIDER? Heinrich von Unterkulm, in der Pfalz

- 1713/14 bezahlt «Heinrich Schnyder von Oberkulm» den Abzug für 70 Gulden. Am 03.12.1717 entrichtet Heinrich Schneider in der Pfalz, jetzt «von Unterkulm», zusammen mit Hans Jacob Walti (s. d.) einen weiteren Abzug [AbA].
- Heinrich Schneider ist nicht zu identifizieren. Im TaR Kulm taucht der Name Schneider um diese Zeit gar nicht auf.

SCHOWALDER/-WALTER Jacob v. Strengelbach, Täufer im Elsass, mit Pfalz-Nachkommen

- ≈ vermutl. 18.06.1648, Vetter von Rud. u. Bernh. Sch. (s. d.), E Jacob Schowalder von Strengelbach und Margreth Leutwyler v. Reinach [KB Zofingen und Reinach]
- \* von Strengelbach BE, seit ca. 1698 auf dem Hof Schafbusch bei Weissenburg (Gde. Steinselz, Elsass), dort † April 1731 (85J); Sohn: *Ulrich*; mutmassl. Enkel:
  - *Jacob* \* ca. 1698, Hofbeständer in Riedselz (Elsass) bis 1750, dann in die USA
  - *Johannes* \* ca. 1700, EF Katharina KREHBIEL vom Pfrimmershof (Kreis Kirchheimbolanden), seit 1730 Beständer des Geisbergerhofes (Gde. Allenstadt, Elsass), dort † 1767; *zahlreiche Kinder*, darunter der mutmassliche älteste Sohn:
    - *Johannes* \* ca. 1722, seit 1743 in Erbes-Büdesheim bei Alzey bezeugt, seit ca. 1753 in Kirchheim bei Grünstadt; ∞<sub>2</sub> um 1747, † nach 1792 in Kirchheim oder Dackenheim; EF<sub>2</sub> Barbara EYMANN; 4 *Söhne*, alle verheiratet, Nachkommen in der Pfalz und in den USA
  - *Christian* \* ca. 1705, zeitweise Mitpächter auf dem Mechtersheimerhof (südlich von Speyer), 1749 in die USA [Mittg. O. Schowalter; Mennonite Census]
- Auch weitere Nachkommen in der Pfalz aus den Höfen Schafbusch und Geisberg [O. Schowalter]. – In Strengelbach führten die verschiedenen Wegzüge dazu, dass sich das Schowalder-Geschlecht nur noch wenig entwickelte und schliesslich erlosch [KB Zofingen]. Im Gegensatz dazu leben in Deutschland heute zahlreiche Nachkommen. Das Telefonbuch führt gut 150 Adressen auf [www.telefonbuch.de].

SCHOWALTER/SCHOWALTER Rudolf und Bernhard von Strengelbach, Täufer in Rhein-  
gönheim und Lambsheim VP

- Taufen in Zofingen: Rudolf ≈ 16.01.1676, Bernhard ≈ 15.12.1678, E Werni Schowalder und Margreth Jurt in der Schleipfe, Gde. Strengelbach [KB Zofingen]
  - Konfirmation in Markirch: Rudolf Sch., v. Strengelbach, ψ Palmtag 1694 [Mark]
  - Bernhard Schowalter, Mennonit, lebt schon seit 1709 in Lambsheim (Hauskauf); Rudolf wohnt während 20 Jahren in Rheingönheim und kommt 1724 ebenfalls nach Lambsheim. Bernhard wird dort 1709 Bürger, Rudolf 1727 («Mennonist aus der Schweiz») [Mittg. G. Hertzler; Wittner, S. 313]. Keine Nachkommen bekannt.
  - Wie Rudolf lebte wohl auch Bernhard Sch. zunächst im Elsass. Rudolfs Konfirmation in Markirch deutet darauf, dass die beiden ursprünglich nicht Täufer waren.

SCHÜRMANN (heute SCHEURMANN) Jacob von Safenwil, vorübergehend in der Pfalz

- Jacob Schürmann und seine EF «Barbara REÜTTERIN» lassen am 10.09.1668 in Köllichen folgende auswärts getauften Kinder eintragen: *Hans Adam* ≈ Dez.1654 in Oberkirch bei Strassburg, *Hans* ≈ 1656 in Ichenheim (Baden); *Jacob* ≈ 03.04.1658 in Höllstein BL, *Ulrich* ≈ 08.10.1660 in Freinsheim VP, *Maria Barbara* ≈ 13.01.1663 in Muttenz BL, *Hans Heinrich* ≈ 1666 in Dietgen BL. Das nächste Kind, *Anna*, wird am 27.12.1768 wieder in Kölliken getauft. [KB Kölliken]
  - Ein am 30.03.1653 in Eppingen KG heiratender Jacob Schürmann von Safenwil ist mit obigem nicht identisch, seine EF hiess Maria Keiman [Ortssippenbuch Eppingen, mitg. von H. U. Pfister, Winterthur].

SCHÜRMANN/SCHIRMAN Ulrich<sup>1</sup> von Safenwil, in Niederhochstadt VP

- ≈ 06.07.1652 in Kölliken, Bruder von Werner Sch. (s. d.), E Jacob Schürmann von Safenwil u. Anna Zahn v. Oberentfelden (≈ 19.06.1643 in Kölliken) [KB Kölliken]
  - Einwohner in Niederhochstadt, dort † vor 1709; Söhne:
    - *(Johann) Jacob*: \* Mai/Juni 1681 (err.), Bürger und Bäcker in Niederhochstadt (1737/ 46), ≈<sub>1</sub> vor 1708, ≈<sub>2</sub> um 1730 (04.09.1734 P zus. mit EF<sub>2</sub>), ≈<sub>3</sub> 21.05.1737 in Nh, † 14.02.1746 (64J 8M 14T) in Nh; EF<sub>1</sub> Catharina LAUX; EF<sub>2</sub> Elisabetha N. □ 27.11.1736 (52J) in Nh; EF<sub>3</sub> Catharina N., Witwe des Nicolaus Kormann, Schuhmacher, von Nh; Kinder aus 1. Ehe (≈/ψ in Niederhochstadt):
      - *Johann Adam* ≈ 15.02.1709 (P Johann Adam Schüpfer)
      - *Anna Maria* ≈ 31.11.1712 • *Catharina Elisabetha* ≈ 11.03.1714
      - *Philipp Jacob* ≈ 01.03.1719, ≈<sub>1</sub> 26.02.1743 in Offenbach, ≈<sub>2</sub> um 1748, ≈<sub>3</sub> 19.01.1762 in Nh; EF<sub>1</sub> Susanna SCHWEIKER, Joh. Peters, von Offenbach, ref., † 19. 02.1747 (29J) in Nh; EF<sub>2</sub> Eva Catharina N. † 21.10.1761 (33J 7M–1T) in Nh; EF<sub>3</sub> Catharina HELLMANN von Niederlustadt; K<sub>2</sub> (\*/≈ in Nh) *Matthes* \* 04.02./† 12.09.1749, *Georg Jacob* \* 09.03.1745, *Nickel* \* 09.07.1759; K<sub>3</sub> (\*/≈ in Nh) *Philipp Jacob* \* 22.02.1763, *Lowisa* \* 28.05.1764 (evtl. weitere)
      - *Maria Barbara* ≈ 22.08.1722 (P Wilibert Gamber), ψ Pfingsten 1737
      - ?*Georg Jacob* \* ca.1725, ψ Ostern 1739; EF Maria Elisabetha N.; K *Georg Jacob* \* 03.02.1748 in Nh
    - *Simon*: ≈ 14.05.1709 in Niederhochstadt (Ulrichs sel., Einwohner in Nh); EF Catharina HEBERLING, Jacobs sel., Einwohner in Nh, † vermutl. 23.03.1762 (Anna Catharina Schiermännin, 70J); Kinder (≈ und ψ in Niederhochstadt):

- *Maria Elsbeth* ≈ 04.05.1711, *Anna Maria* ≈ 07.11.1714, *Georg* ≈ 04.07.1717, ψ 1731, *Catharina Elisabetha* ≈ 17.01.1720, ψ Ostern 1733, *Eva Catharina* ≈ 30.01.1722, *Johann Carolus* ≈ 16.04.1725, *Philipp Adam* ≈ 28.11.1726, *Johann Daniel* \* 15./≈ 18.06.1730 [ref. KB Niederhochstadt]
- Trauungen und Todesfälle sind in den KB Nh lückenhaft eingetragen. Trauungen: 1708–16 und erst wieder ab 1731; Todesfälle: 1708–09, 1711–12, 1730–36, 1739 ff.
- Ulrichs Herkunft wird in den Hochstädter KB nicht erwähnt. Da aber Werner Sch., eindeutig aus Safenwil, später ebenfalls nach Niederhochstadt zog und da sich Ulrich anhand der KB Kölliken leicht in die gleiche Familie wie Werner einfügen lässt, bleibt kein Zweifel. Die KB Niederhochstadt sind erst ab 1708 erhalten, so dass Ulrich dort nur als verstorbener Vater von Simon erwähnt wird. Der Wegzug von Safenwil erfolgte vor 1681; der Sohn Jacob (\* um 1681) ist im KB Kölliken nicht mehr eingetragen. Ulrich heiratete wohl bereits in Nh. (EF unbekannt). Allenfalls wanderten sogar schon Ulrichs Eltern aus. – In den KB wird nur Simon als Ulrichs Sohn bezeichnet; Jacob am selben Ort war aber zweifellos sein Bruder. Georg Jacob ist nicht ausdrücklich als Jacobs Sohn bezeugt, lässt sich aber kaum anders verstehen. Über Simons Nachkommen fehlen weitere Angaben in den KB.

SCHÜRMANN/SCHEUERMANN Ulrich<sup>2</sup> von Safenwil, Taglöhner in Speyer

- ≈ 10.12.1671 in Kölliken; E Uli Schürmann von Safenwil und Maria Braun von Oftringen (≈ 21.11.1670 in Kölliken) [KB Kölliken]
- Ein wohl identischer Ulrich Scheurmann v. Safenwil zieht 1715/16 25 Gl ab [AbA].
- □ 18.10.1728 (57J, aus dem Bernbiet gebürtig) in Speyer [ref. KB Speyer]
- Die Herkunft aus Safenwil wird in Speyer nicht erwähnt, doch die Altersangabe stimmt. [Wittner, S. 317] nennt fälschlich Herkunft aus dem Zürcher Gebiet.

SCHÜRMANN/SCHIRRMANN Werner von Safenwil, in Edenkoben und Niederhochstadt VP

- ≈ 16.03.1645 in Kölliken, Bruder von Ulrich Schürmann (s. d.) (KB Kölliken)
- ab 1665 Dienstknecht, dann Br in Edenkoben, dort ≈ 14.07.1668, † nach 1700 in Niederhochstadt; EF Maria Marg. SCHROH, Peters, Glasers in Edenkoben; K (≈ in Edenkoben): *Johannes* ≈ 07.06.1669, † 29.06.1669, *Hans Wilhelm* ≈ 01.05.1671, *Johannes* ≈ 17.11.1675, *Maria Margretha* ≈ 14.02.1679 und
- *Niclaus* ≈ 01.12.1680, EF Catharina N.; K (\*/≈ in Ed) *Anna Maria* ≈ 30.10./≈ 01.11.1710, *Johann Nicolaus* \* 15./≈ 18.10.1715, *Philipp Jacob* \* 16.04.1718 [ref. KB Edenkoben; Mittg. H. Wittner (Tod in Niederhochstadt)]

SEEBERGER Hans, von Birr oder Lupfig (?), in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 18.05.1669 in Neustadt, dort 1677 Hintersasse, 1686 Bürger, 1678 P bei Hans Büchi; EF Veronica BIRCHER/BURGER von Küttigen [KB Nst; Wittner S.123, 143]
- 29.07.1694 P in Walsheim für Kind des Hans Dürig Gruner von Seon [KB Seon]
- Die Ehe mit einer Aargauerin und die Beziehung zu Schweizern lassen Herkunft aus der Schweiz vermuten, vom Familiennamen her aus der Pfarrei Birr.

SENN Anna Barbara, verh. LEOPOLD, von Asp, in Dürkheim VP

- \* Jan.1696, von Asp im Bernbiet, † 17./□ 19.04.1730 (34J, Steckfluss); EM Johann Georg LEOPOLD, Bürger in Dürkheim, Gerichts-«Ächter», Kirchenensor bei der evang.-luth. Gemeinde [ref. KB Dürkheim]

SETZ Johannes, Ulrichs, von Dintikon, Zimmermann in Nünschweiler WP, später Kalkbrenner in Rieschweiler WP

- ≈ vermutl. 22.01.1693 in Ammerswil, E Uli Setz u. Maria Hegnauer [KB Ammerswil]
- ∞ 14.11.1724 in Nünschweiler, † 12.07.1757 (ca. 72J) in Rieschweiler; EF Anna Catharina BUCHMANN, Hans Jacobs und der Katharina Gut, von Ottenbach ZH in Nünschweiler, ≈ 11.08.1695 in Ottenbach, ψ 1716 in Rieschweiler, dort † 11.02.1760; K *Maria Catharina* \* 21.10.1725 in Nünschweiler, *Anna Apollonia* \* 1726 (err.), † 09.02.1729 (3J) in Rie, *Eva Elisabeth* \* 21.02.1729 in Nü, † 03.06.1732 in Ri, *Eva Margretha* \* 12.07.1732 in Ri, *Magdalena Elisabeth* \* 25.11.1736 in Ri, *Anna Maria* \* 1746 (err.), † 22.05.1754 (8J) in Nü [ref. KB Rieschweiler und Nünschw]

SIEBENMANN/SIBENMANN Jacob, v Aarau od. Küttigen, Hosenstricker in Neustadt VP

- Jacob Sibenmann aus der Schweiz, ψ Weinachten 1660 in Neustadt [Wittner, 153]
- Die Siebenmann sind als altes Geschlecht von Aarau und Küttigen bekannt (KB).

SIEGRIST Caspar von Menziken, vorübergehend in Grossbockenheim VP

- \* unbekannt, vermutlich ausserhalb von Menziken, ∞ 19.01.1700 in Reinach; E vermutl. Rudolf Siegrist und Maria Bleuler; EF Verena MERZ von Menziken; K *Johann Adam* ≈ 25.05.1704 in Grossbockenheim (Pfarrer: Johann Adam Ewald, kurzpfälz. ref. Pfr.; P Peter Weber von Beinwil, s. d.) [KB Reinach]
- 1704 Hintersass in Grossbockenheim, gebürtig «von Rheinach» BE (Pfarrei für Menziken); EF Veronica N., ebenfalls gebürtig von «Rheinach»; Taufe von 1704 wie oben [ref. KB Grossbockenheim]
- Der Aufenthalt Caspars von 1704 in Grossbockenheim, wo auch die Menziker Brüder Jacob, Rudolf und Sebastian Merz lebten (s. d.), lässt vermuten, dass seine EF Verena Merz eine Schwester der Merz-Brüder war (≈ 04.11.1666 in Reinach). Sie hätte allerdings relativ spät geheiratet, und Caspar Siegrist müsste sie am Wohnort ihrer Eltern im Elsass oder bei einem ersten Besuch in Grossbockenheim kennengelernt haben. Caspar und Verena tauchten nach der Heirat offenbar nie mehr in Menziken auf, aber auch in Grossbockenheim nicht mehr. Ihr Sohn Hans Adam aber begründete später in Menziken einen Familienzweig [KB Reinach].

SIGFRIED/SYFRID/SIFRID Johannes von Zofingen, in Freinsheim VP

- ≈ vermutlich 07.03.1652 in Zofingen als Sohn des Durs Syfrid und der Sara Seefeld von Zofingen [KB Zofingen]
- \* 1654 (err.), † 08.01.1730 in Freinsheim [Wittner, S. 320]
- Ein zweiter Johannes Syfrid kam 1660 in Zofingen zur Welt; doch liegt sein Geburtsjahr wesentlich weiter vom errechneten weg.

SOLAND (Anna) Barbara von Reinach, in Oberlustadt VP

- Geburtsjahr unbekannt, mutmassl. Schwester von Johannes und Jacob Soland (s. d.)
- 1718/22 Patin bei Jacob Soland, noch ledig [ref. KB Bellheim]

SOLAND Jacob, Joachims, von Reinach, Zimmermann in Bellheim VP

- ≈ 01.01.1688 in Reinach; E Joachim Soland (∞ 10.02.1671 in R., seit Anfang 1690 Hintersäss in Küttigen-Horein, dort □ schon 22.06.1690) und Catharina Weber von Leutwil [KB Reinach und Küttigen; StAAg, GM Küttigen]

- $\infty$  14.11.1713 in Bellheim («der ehrbare Junggesell Jacob Soland, des ehrsamen Joachim Solands seel. von Reinach aus der Schweitz» Sohn), 1725 in Bellheim-Bürger und Zimmermann, dort  $\square$  08.?1750 (Monat unleserlich; 62J 6M 6T) EF Margaretha NENNIGER, Dorsts, von Bellheim,  $\square$  11.05.1756 (ca.63J) in Bellheim; Kinder ( $\approx/\infty/\dagger$  in Bellheim):
  - *Johannes* \* 05./ $\approx$  10.05.1714,  $\psi$  Ostern 1728,  $\infty$  20.07.1745,  $\dagger$  05.11.1775 (Engbrüstigkeit 61½J); EF Maria Christina OBEN? («Obensin»)  $\dagger$  15.05.1782 (59J 4M 10T, Wassersucht); K (\*/ $\psi$ / $\square$  in Bellheim) *Anna Maria* \* 27./09.1745,  $\psi$  Ostern 1758, *Anna Elisabeth* \* 06.02.1747, *Margretha*  $\psi$  ca. 1762, *Maria Philippina* \* 28.01.1751,  $\square$  23.02.1762, *Eva Barbara* \* 18.10.1753, *Eva Catharina* \* 10.04.1757,  $\psi$  Ostern 1771, *Anna Apollonia* \* 25.11.1759,  $\psi$  Ostern 1773, *Georg Heinrich* \* 1763,  $\psi$  Ostern 1778, *Georg Jacob* \* 31.01./ $\square$  08.12.1768
  - *Anna Magdalena* \* 09./ $\approx$  15.11.1716,  $\psi$  Weihnacht 1729,  $\infty$  09.01.1742 in Westheim; EM Friedr. METZGER, Ulrichs, Br zu Westheim [ref. KB Westheim]
  - *Maria Barbara* \* 04./ $\approx$  11.09.1718 (P Barbara Soland, ledig),  $\psi$  Weihnacht 1734
  - *Anna Christina* \* 30.03./ $\approx$  06.04.1722 (P Anna Barbara Soland von Oberlustadt, ledig),  $\infty$  25.10.1751 in Bellheim mit Theobald ESSWEIN
  - *Johann Henrich* \* 16./ $\approx$  21.10.1725 [ref. KB Bellheim]
- Der 1688 geborene jüngste Sohn von Joachim Soland ist im KB Reinach nicht als Jacob, sondern als Jochum (Joachim) eingetragen. Vermutlich notierte der Pfarrer den Vornamen des Vaters irrtümlich auch für den Sohn.
- Vater Joachim Soland verkaufte im März 1690 sein Haus und zwei Äcker in Reinach für 800 Gl und zog mit der Familie nach Küttigen, wo er ein Vierteljahr später starb. Er hinterliess seine Frau, zwei kleine Söhne, mindestens eine erwachsene und eine jüngere Tochter. (Die zwei Söhne werden anlässlich des Verkaufs in Reinach als Empfänger von je 1 Taler Trinkgeld ausdrücklich erwähnt). Jacob Soland, sein Bruder Johannes und die mutmassliche Schwester Barbara (s. d.) dürften um 1710 miteinander in die Pfalz ausgewandert sein, während ihre ältere Schwester Catharina 1713 in Küttigen heiratete. [GM Reinach; KB Reinach und Küttigen]

#### SOLAND Hans/Johannes von Reinach, in Oberlustadt VP

- $\approx$  21.02.1686 in Reinach, Bruder von Jacob und wahrscheinlich von Barbara Soland (s. d.); EF Anna Christina N; Kinder ( $\approx/\dagger$  in Oberlustadt):
  - *Sebastian*  $\approx$  27.05.1721,  $\dagger$  19.07.1721
  - *Maria Eva*  $\approx$  04.10.1722,  $\dagger$  29.01.1723 [ref. KB Oberlustadt]
- Das Trauungsdatum von Johannes Soland und ältere Kinder sind nicht überliefert, da ein Ehebuch von Oberlustadt ganz fehlt und das Taufbuch erst 1720 beginnt.
- Nicht ganz sicher ist, ob Barbara Soland in Oberlustadt die Schwester von Johannes und Jacob war oder allenfalls eine Tochter von Johannes, was allerdings aus zeitlichen Gründen äusserst knapp denkbar wäre.
- Nach 1723 sind wir in den allerdings auf weite Strecken kaum lesbaren Fichen der KB Oberlustadt nicht mehr auf Familie Soland gestossen.

#### SOMMERHALDER Veronica, vermutlich aus dem Aargau, in Hornbach WP

- $\infty$  1724 in Hornbach (Veronika Sommerhalder aus der Schweiz) [Hornb 2]
- Die S. sind in der damaligen Schweiz praktisch nur im Berner Aargau bekannt.

### SPIEGELBERG(ER) Jacob, evtl. von Aarburg, in Iggelheim VP

- 1711 Witwer,  $\infty$ , 15.01.1711 in Iggelheim; EF<sub>1</sub> Catharina N.  $\square$  25.09.1710 in Ig; EF<sub>2</sub> Anna Christina KRUG von Böhl; mutmassliche Söhne aus 1. Ehe:
  - *Jacob*  $\infty$  ebenfalls 15.01.1711 in Ig; EF Susanna LÜTTI, Caspars, Schweinehirten; K (*Johanna*) *Charlotta* \* Dez.1712 (err.), EM Marx ALTVATTER; *Anna Helena* \* 30.10.1718 in Ig, dort  $\infty$  07.06.1746, EM Johann Jacob BECKER
  - *Johannes* \* 1702 (err.),  $\psi$  Ostern 1718 (15½J) [ref. KB Iggelheim]
- Die KB Iggelheim nennen keine Herkunft (nicht einmal die Schweiz). Jacobs Familienname legt Aarburg nahe. Um eine Schweizerin dürfte es sich auch bei der Schwiegertochter Susanna Lütti gehandelt haben, evtl. auch um eine Aarburgerin.

### SPULER Rudolf und Söhne vom Bözberg, auf dem Gersbergerhof nahe Mörsbach WP

- $\infty$  22.11.1715 auf Bözberg; EF Verena MERZ; K ( $\approx$  auf Bözberg) *Jacob*  $\approx$  01.08.1717, *Hans Ulrich*  $\approx$  06.07.1721 [KB Bözberg]
- Veronica SPULER (zweifellos identisch mit Verena geb. Merz),  $\dagger$  17.04.1748 (63J, vom Bözberg BE) auf dem Gersbergerhof [ref. KB Contwig]
  - *Jacob*, Schneider auf dem Gersbergerhof; EF Maria Catharina N.: K (\* in Contwig) *Anna Elisabeth* \* 27.09.1750, *Maria Juliana* \* 07.12.1752, *Maria Eva* \* 18.04.1757 [ref. KB Contwig]
  - *Hans Ulrich*, in Wolfersheim, dort  $\infty$  06.01.1750 (geb. zu «Bötzberg, Canton Bern) und  $\dagger$  27.05.1757; EF Anna Marg. BRENGEL, Daniels, v. Wolfersh. \* 1721,  $\psi$  1738 in Walsheim,  $\dagger$  10.08.1774 in Wolfersh.; K *Johann Daniel* \* 19.04.1752 in Wolfersheim,  $\approx$  23.04 in Walsheim, P 1766/75 in Walsheim [We; Wh]
- Vater Rudolf wird bei der Heirat 1715 als von Dintikon bezeichnet (vorübergehender Aufenthalt?). Die Spuler sind aber kein Dintiker Geschlecht; sie sind seit 1559 auf dem Bözberg bezeugt. In den Pfälzer Quellen erscheint Rudolf selber nicht; er zog aber nach 1721 bestimmt mit der ganzen Familie dorthin. Die Söhne wurden nicht mehr auf dem Bözberg konfirmiert. Jacob und Hans Ulrich waren laut KB Bözberg Brüder, so dass die fehlende Herkunftsangabe bei Jacob ohne Belang ist.

### STADLER Jacob, Jacobs, von Seon, in Landau und Barbelroth VP

- Rudolf Schmid bezahlt am 29.05.1682 für Jacob Stadler v. Seon 26 lb Abzug [AbA].
- Jacobs sel., Schmieds in Seon, Vogtei Lenzburg,  $\infty$  15.04.1690 in Landau; EF Maria Cath. N., Witwe v. Hans Kuntz, Hofschäfer [luth. KB Landau, Mittg. Wittner]; Sohn:
  - *Hans Velten*  $\approx$  02.05.1692 in Barbelroth, dort  $\infty$  12.01.1712 mit Anna Catharina SCHERER, 10 Kinder, darunter *Georg* (s. Deubelbeiss Franz, Enkel Johannes) [ref. KB Barbelroth, mitg. von H. D. Schneider]

### STÄHELI/STEHLI Anna Maria, Ulrichs, von Küttigen, in Neustadt an der Haardt VP

- $\approx$  10.04.1659 auf Kirchberg, Schwester von Ulrich Stäheli (s. d.), E Ulrich Stäheli von Küttigen und Anna Meyer von Entfelden [KB Küttigen]
- Tochter des Ulrich Stehli sel. zu Küttigen,  $\infty$  21.02.1691 in Neustadt;  $\dagger$  vor Mai 1702; EM Henrich FOLLWEYLER, Heinrichs sel. von Zwillikon ZH [ref. KB Neustadt]
- Da Anna Maria im Unterschied zum Bruder Ulrich nicht in Neustadt konfirmiert wurde, verliess sie Küttigen kaum vor 1675. – Ein Henrich Stehli, seit 1671 in Neustadt, war kein Verwandter. Er stammte von Stallikon ZH [Wittner, S. 138].

STÄHELI/STÄHLIN Maria, des Andreas, von Küttigen, in Iggelheim VP

- ≈ 08.04.1683 auf Kirchberg, Nichte der Anna Maria und des Ulrich Stäheli in Neustadt (s. d.), E Andreas Stäheli und Anna Gamper (≈ 19.05.1682) [KB Küttigen]
- ≈ 08.08.1719 in Iggelheim (Tochter des Andreas St. von Küttigen); EM Hans Conrad KUNSER, Leinenweber, Heinrichs, von Hombrechtikon ZH [KB Iggelheim]
- Der Herkunftsname Küttigen wird im KB Iggelheim irrtümlich ins Zürichbiet verlegt.

STÄHELI/STELI Ulrich, Ulrichs, von Küttigen, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 05.04.1663 auf Kirchberg, Bruder von Anna Maria Stäheli (s. d.) [KB Küttigen]
- ψ Weinachten 1680 in Neustadt [Wittner, S. 153]

STAMMBACH Hans Jacob von Safenwil (?), möglicherweise in Althornbach WP

- 1701 in Althornbach bezeugt [We]

Am 08.03.1706 bezahlt Hans Jacob Stammbach von Safenwil den Abzug für 140 Gulden (Zielort nicht genannt) [AbA].

- Beweisen lässt sich die Identität nicht. Hans Jacob könnte auch identisch sein mit einem Jacob Stammbach aus dem Amt Aarwangen, der im Juni 1708 die bernische Bewilligung zum Abzug seines Mannrechts erhielt, wobei als Zielgebiet ausdrücklich Pfalz-Zweibrücken genannt wird [AbB]. Falls der Althornbacher Hans Jacob von Safenwil stammte, war er der Sohn des 1691 aus der Pfarrei Rohrbach BE zugezogenen Joseph Stammbach [GM Safenwil].

STÄNZ/STÄNTZ/STENTZ Andreas von Küttigen, in der Pfalz (?)

- ≈ 02.07.1615 auf Küttigen-Kirchberg, E Rudolf Stänz und Barbara Wehrli (beide von Küttigen), ≈ 12.06.1637 auf Kirchberg; EF Anna BIRCHER von Küttigen; K (≈ auf Kirchberg) *Rudolf* ≈ 06.04.1639, *Verena* ≈ 25.12.1640, *Jacob* ≈ 15.10.1643, *Anna* ≈ 23.03.1646, *Barbara* ≈ 01.04.1649 [KB Küttigen]
- Andreas Stänz von Küttigen (o. W.) bezahlt 1647/48 den Abzug [AbA].
- Söhne: (Jacobs: Abstammung ist auf Grund der Verhältnisse zu erschliessen.)
  - *Rudolf*, Küfer in Impflingen VP, dort ≈ 1 27.02.1666 (Sohn des Andreas Stänz «aus der Schweiz»), in I eingebürgert 17.01.1671 (zus. mit EF<sub>1</sub>), ≈ 2 unbekannt; P 09.07.1679 für ein Kind des Hans Läubli (dabei als Küfer zu I bezeichnet), besitzt 1686 kein Haus, □ 17.11.1699 (angeblich 80J, in Wirklichkeit 60J) in I; EF<sub>1</sub> Veronica REIFF, Witwe von Stoffel Kann, GM zu I, EF<sub>2</sub> Anna Barbara N. von Rohrbach, eingebürgert 28.07.1679, ≈ 2 um Ostern 1705 mit Johann Jacob Schultz; K<sub>1</sub> *Hans Rudolf* ≈ 01.08.1669, *Hans Matthias* ≈ 08.11.1672; K<sub>2</sub> *Maria Barbara* ≈ 20.12.1684(?), P 08.01.1700, ≈ 25.01.1711 mit Johannes FREY von I (s. d.) [ref. KB und LB Impflingen]
  - *Jacob*, wohnhaft in Insheim, EF<sub>1</sub> Anna N., † 04.06.1667 (Jacob Stäntzen «hausfrau») in Insheim an der Pest [PFW 6/4]; EF<sub>2</sub> Elisabetha N.; K<sub>2</sub> (≈ in Insheim) *Hans Velden* ≈ 11.07.1670, *Anna Kunigunda* ≈ 29.10.1672 [ref. KB Insheim]
- Andreas dürfte wie sein Bruder Heinrich (s. d.) zunächst im Elsass gewohnt haben und dann in die Pfalz weitergezogen sein (Impflingen?). Näheres s. Text S. 153.
- Jacobs Familie scheint aus Insheim fortgezogen zu sein, da weitere Nachrichten fehlen. Rudolfs Linie entwickelte sich, zumindest im Mannesstamm, in Impflingen auch nicht weiter.

## STÄNZ/STENTZ Friedrich, in Impflingen VP

- Abstammung von einem der beiden Heinrich Stentz (s. d.), ungewiss von welchem,
  - \* Febr.1728 (err., Taufe nicht in I), ∞ 02.06.1749 in I, 1780/85 Bürgermeister, † 18.09.1791 (63J 6M 20T, «Auszehrung») in I, □ 19.09.; EF Anna Margaretha TRAUT; K (\*in Impflingen):
    - *Barbara* \*11.03.1750, ∞ 09.01.1776 in I; EM Peter KÜHBORTS, Witwer, Bürger von Impflingen (siehe Kyburz Peter)
    - *Andreas* \* 01.11.1751, ∞ 21.06.1774 in I, Kirchenvorsteher (1795/97); EF Catharina TRAUT, Bernhards sel., von I; K (\* in I) *Johann Heinrich* \* 27.07.1775, ∞ 31.12.1797 in I mit Margaretha FLICKER, Jacobs, von I, *Johann Jacob* \* 09. 01.1777, † 18.07.1777 in I, *Johann Jacob* \* 29.05.1778 (P Ochsenwirt Joh. Jac. Blättler mit EF), *Anna Maria* \* 31.01.1780, *Anna Barbara* \* 07.10.1782, *Johannes* \* 10.02.1785, † 12.05.1788 (Kinder-Blattern) in I, *Johannes* \* 03.06.1788, *Catharina Veronica* \* 30.03.1791, *Maria Elisabeth* \* 09.12.1792
    - *Valentin* \* unbekannt, ∞ 07.02.1785 (Friedrichs, Bürgermeisters, Sohn) in I; EF Anna Margaretha MAYER, Georgs, von Impflingen; K (\* in I) *Anna Margaretha* \* 16.11.1785, † 30.04.1788 (engbrüstig) in I, *Johann Friedrich* \* 12.11.1787 (P Grosseltern Friedrich Stentz und EF Margaretha)
    - *Anna Margaretha* \* 05.07.1754, □ 06.10.1757
    - *Nicolaus* \* 23.02.1757, Schuhmachermeister, ∞ 06.02.1792 in I; EF Catharina SPITZFADEN, Theobalds sel., Metzgermeisters, von Impflingen; K *Georg Jacob* \* 01.08.1792, *Johann Georg* \* 12.09.1793 (≈ im Schulhaus Insheim), † 16.11.1793 in I, *Johann Andreas* \* 05.01.1795 (P Andreas Stentz, Kirchenvorsteher, mit EF), † 05.01.1796 in I, *Johannes* \* 03.04.1796, *Friedrich* \* 30.01.1799
    - *Margaretha* \* 09.02.1760, ∞ 11.01.1780 (Friedrichs, Bürgermeisters) in I; EM Johannes FLICKER, Johann Georgs, Gerichtsmanns, von Impflingen
    - *Peter* \* 05.04.1765
    - *Anna Maria* \* 11.04.1766, ∞ 22.04.1788 in I; EM Johann Georg MAYER, Heinrichs sel., von Impflingen
    - *Johann Peter* \* 21.12.1769, † 13.01.1775 [ref. KB Impflingen]
- Alle weiteren Impflinger Stentz-Nachkommen müssen auf Friedrich zurückgehen. Sie leben zahlreich bis heute in der Gegend Impfl.-Landau [[www.telefonbuch.de](http://www.telefonbuch.de)].

## STÄNZ Hansen Witwe von Küttigen, geb. BLATTNER Verena, in Neustadt a. d. Haardt VP

- \* in Küttigen, dort ∞<sub>1</sub> 01.11.1668 mit Hans STÄNZ von Küttigen, 3 Kinder (*Marx, Heinrich, Heinrich*) \* 1671–74 in Küttigen [KB Küttigen]
- ∞<sub>2</sub> 28.01.1679 in Neustadt a.d. Haardt («Veronica, Hans Stentzen Witwe», gewes. Hintersass zu Weissenburg) mit Hs. Jacob STAB, Br in Neustadt [ref. KB Neustadt]
- Die Herkunft aus Küttigen wird im KB Neustadt nicht erwähnt. Sie ergibt sich aber aus der Namenkombination Hans-Verena/Veronica und aus der Tatsache, dass die Familie Stänz-Blattner nach 1674 aus Küttigen verschwindet.

## STÄNZ/STANZ/STENZ/STENTZ Hans und Kinder von Küttigen, in Rieschweiler WP

- ∞ 30.11.1674 in Küttigen-Kirchberg; EF Verena LANG von Küttigen; K (≈ in Küttigen) *Anna* 17.09.1675, *Hans Rudolf* ≈ 15.12.1678, *Hans* ≈ 07.08.1681, *Anna Maria* ≈ 22.07.1683, *Margreth* ≈ 30.05.1686, *Rosina* ≈ 15.03.1691 [KB Küttigen]

- Von den Kindern lassen sich vier in der Pfalz feststellen:
  - *Anna*  $\infty$  18.01.1703 in Rieschweiler (Tochter des Hans sel. von «Küttichen BE); EM Johann Ulrich DIETZ von Rieschweiler [ref. KB Rieschweiler]
  - *Hans Rudolf*, gebürtig von «Kittingen aus der Schweitz»,  $\dagger$  29.04.1731 (53J) in Hinterweidenthal; EF Gertraud N. [kath. KB Dahn, mitg. v. H. Wittner]
  - *Anna Maria*, Schwester der Anna, 1703 P in Rieschweiler [ref. KB Riesch]
  - *Rosina*  $\psi$  24.04.1707 in Rieschweiler, 1712 P ebendort [ref. KB Rieschweiler],  $\infty$  09.04.1722 in Mimbach mit Hans GUNDELINGER, Witwer, Schweinehirt in Hengstbach, gebürtig aus der Schweiz [ref. KB Mimbach-Webenheim]
- Bei Anna, Hans Rudolf, Anna Maria und Rosina handelt es sich um Geschwister, wie aus dem KB Küttigen klar hervorgeht. Anna und Anna Maria werden zudem ausdrücklich als Schwestern bezeichnet, Anna überdies als Tochter eines Hans St. Hans Rudolf Stentz in Hinterweidenthal ist auf Grund der Altersangabe beim Tod als Mitglied der gleichen Familie zu erkennen. An der Identität von Rosina Stenz in Rieschweiler mit Rosina Stenz in Hengstbach schliesslich ist bei dem damals aussergewöhnlichen Vornamen nicht zu zweifeln. Ihr Familienname erscheint übrigens im KB Mimbach nicht, wohl aber im franz.-ref. KB Ernstweiler. – Die Auswanderung der ganzen Familie muss in den 1690er Jahren stattgefunden haben (letzte Taufe in Küttigen 1691). Dass die Eltern mitwanderten, ergibt sich daraus, dass Hans 1703 nicht mehr lebte (Heirat der Tochter Anna), im Totenrodel Küttigen aber zwischen 1691 und 1703 nicht erscheint. – Mit der viel früheren Auswanderung von Andreas und Heinrich Stänz (s. d.) bestand kaum ein Zusammenhang.

#### STÄNZ/STENTZ Heini/Heinrich von Küttigen, in Impflingen VP

- $\approx$  03.09.1620 auf Kirchberg, Bruder von Andreas Stänz (s. d.),  $\infty$  06.03.1639 auf K'berg; EF Madleni (Magdalena) DUBS von Küttigen; K ( $\approx/\square$  auf Kirchberg) *Adeli* (Adelheid)  $\approx$  30.08.1640, *Jacob*  $\approx$  30.11.1641, *Joachim*  $\approx$  09.04.1643,  $\square$  25.07.44, *Jacobeia*  $\approx$  21.01.1645,  $\square$  23.01.50, *Barbara*  $\approx$  26.07.1646, *Hans Rudolf*  $\approx$  05.10.1647, *Anna*  $\approx$  07.10.1649,  $\square$  31.03.50, *Heinrich*  $\approx$  21.01.1651 [KB Küttigen]
- 1653 wohnt Heinrich Stänz (Herkunft von Küttigen ausdrücklich erwähnt) in Merkweiler, Hanau-Lichtenberg, und erscheint im KB Wörth (Taufe?) [Bodmer].
- Hintersässe in Impflingen 1657/58, Neubürger 22.11.1658, Gemeindebürgermeister 1663,  $\infty_1$  vor 1659,  $\infty_2$  22.11.1667 in I, 07.05.1667 Trauzeuge für Veronica Bircher von Küttigen, lebt 1673,  $\dagger$  vermutl. vor 1680; EF<sub>1</sub> Magdalena N.; EF<sub>2</sub> Margaretha N., Witwe von Christoph Vögeli (Trauzeugen: Hans Welti Banz, Schultheiss zu Mörzheim, und Michel Ulrich, Schultheiss zu Impflingen); Kinder 1. Ehe:
  - *Adelheid*, verheiratet in Queichheim, dort  $\dagger$  07.08.1677 (Adelheid Stentz aus der Schweiz, 36J); EM Hans Georg JUNG
  - *Jacob*, Neubürger in Impflingen 17.03.1677, Schöffe 1691–1709, besitzt  $\frac{1}{2}$  noch unverteilte Hofreite,  $\infty$  28.04.1673 in I (Heinrichs, GM's),  $\dagger$  06.07.1722 (81J) in I; EF Veronica PETER, Friedrichs, Hintersässen im Amt Hatten, von Grasswil BE,  $\square$  14.12.1694 (46J); K ( $\approx$  in I) *Hans Jacob*  $\approx$  26.08.1677,  $\square$  04.05.1704, *Catharina*  $\approx$  ?03.1680, *Maria Catharina*  $\approx$  03.03.1682, P 06.05.1695 bei Hans Rudolf Stentz, *Johann Jacob*  $\approx$  07.04.1684, P 07.01.1698, *Geörg Jacob*  $\approx$  02.05.1686, *Maria Barbara*  $\approx$  12.04.1688,  $\infty$  25.01.1711 mit Johannes FREY, *Henrich*  $\approx$  14.06.1690,  $\psi$  1704 in I, P 16.12.1713

- *Barbara*  $\infty$  18.02.1671 in Impflingen; EM Benedict SCHWEITZER
- *Johann Rudolf*  $\infty$  24.08.1686 in Impflingen, Besitzer von Haus und Hof an der Landstrasse in I mit teils erkauften, teils ererbten Gütern; EF Anna Catharina STROHSCHNEIDER, Hans Veltens von Rohrbach und der Margaretha N.,  $\infty_2$  14. 10.1701 mit Conrad Tribach; K ( $\approx$  in I) *Anna Catharina*  $\approx$  04.01.1688, *Johannes*  $\approx$  30.10.1689 (1714 Pate in I für ein Kind von M. Barbara Frey-Stentz), *Margaretha*  $\approx$  14.04.1693, *Christianus*  $\approx$  06.05.1695,  $\square$  07.01.1696 (1J) [ref. KB Impflingen; PFW 6/10, LB Impflingen]
- *Anna Catharina*  $\approx$  27.03.1659 in Impflingen
- *Margaretha*  $\approx$  08.02.1661 in I,  $\dagger$  24./ $\square$  25.02.1670 in Impflingen [KB und LB Impflingen; Wittner, S. 206 (Adelheid Stentz in Queichheim)]
- Heinrich scheint Köttigen 1651/52 verlassen zu haben, zur Zeit als auch sein Bruder Andreas definitiv wegzog. Seine Herkunft aus Köttigen und das Bruderverhältnis zu Andreas werden in keiner Pfälzer Quelle erwähnt, ergeben sich aber durch die gleichzeitige Anwesenheit von Andreas' Sohn Rudolf in Impflingen und vor allem anhand der KB Köttigen. Es gab im 17. Jh. nur den einen Heinrich St. in Köttigen – daher ist auch die Identität mit Heinrich St. in Merkweiler (mit Herkunftsangabe!) zwangsläufig –, und dieser Heinrich hatte tatsächlich einen Bruder Andreas. Im übrigen stimmt der Vorname der EF<sub>1</sub> in Impflingen mit dem der EF in Köttigen überein, und die Daten von Köttigen, Merkweiler und Impflingen fügen sich nahtlos aneinander. – Heinrich starb vor 1680; im 1680 einsetzenden ToR und im LB Impflingen von 1686 erschien er nicht mehr. Von den Nachkommen werden Jacob und Barbara ausdrücklich als Heinrichs Kinder bezeichnet. Bei der Tochter Adelheid ergibt sich der Zusammenhang durch den seltenen Vornamen, bei Johann Rudolf durch den Wohnsitz in Impflingen. Allerdings war Johann Rudolf nicht unbedingt identisch mit dem 1647 noch in Köttigen geborenen Hans Rudolf (der wäre bei der Heirat schon 39 gewesen), sondern kam vielleicht um 1655 in Meckenheim zur Welt. (Um Hans Rudolf Stentz, Sohn des Rudolf und Enkel des Andreas, kann es sich kaum gehandelt haben; der wäre bei der Heirat erst 17 gewesen.)

#### STÄNZ/STENTZ Heinrich II., Bürger und Schuhmacher in Impflingen VP

- $\infty_1$  vor 15.07.1723 (Lücke im KB),  $\infty_2$  10.04.1731 in Impflingen; EF<sub>1</sub> Anna Maria N.,  $\dagger$  vor 10.04.1731, EF<sub>2</sub> Maria Dorothea BOSSERT, des Hans, Bürgers von Impflingen, 26.08.1726 Patin für Kind des späteren EM; K<sub>1</sub> (\*/ $\approx$  in I) *Maria Catharina*  $\approx$  15.07.1723, *Dorothea* \* 26.08./ $\approx$  01.09.1726; K<sub>2</sub> *Johann Jacob* \* 04/  $\approx$  06.07. 1732 [ref. KB Impflingen]

#### STÄNZ/STENTZ Heinrich III, in Impflingen VP

- $\infty$  vor Juni 1723 (Lücke im KB); EF Anna/Maria Apollonia N.; K (\*/ $\approx$  in Impflingen) *Georg Heinrich* \* 24.05.1721,  $\dagger$  13.05.1725 (4J weniger 11T),  $\square$  14.05. in Impflingen, *Margaretha*  $\approx$  Juni 1723,  $\infty$  20.11.1742 in Impflingen mit Velten KUHN, *Hans Georg* \* 05./ $\approx$  09.12.1725 [ref. KB Impflingen]
- Die Abstammung von Heinrich II und III ist unklar. Der eine war Jacobs Sohn (\* 1690, am 16.12.1713 als Taufpate ausdrücklich als Jacobs Sohn bezeichnet); der zweite – im Taufbuch nicht zu finden – muss Johann Rudolfs Sohn gewesen sein. Einer der beiden starb im April 1762 mit angeblich 74 Jahren.

### STAUBER/STUBER Hans, Heinrichs, von Zetzwil, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ evtl. 31.07.1636 in Gontenschwil, E Heini Stauber und Anna Gloor [KB Gontenschwil]. – Am 08.12.1684 bezahlt Hans Stauber aus Zetzwil von einem ungenannten Ort aus 1 lb und 16 Schillinge Abzugsgeld [AbA].
- «Hans Stuber von Setzweiler im Schweizerland gelegen, Bernergebieths», Heinrichs sel., Hintersass und Weingartsmann in Neustadt, dort ≈ 11.05.1669 und † 19.11.1686 (o. A.); EF Anna KREBS, des Niclas, Hintersass in Neustadt; Kinder (≈ in Neustadt):
  - *Hans Jacob* ≈ 23.02.1673
  - *(Hans) Melchior*, ≈ 03.10.1676, Hintersass und Weingartsmann in Neustadt, 1708 eingebürgert, ≈ 06.11.1704 in Neustadt; EF Anna Maria ZESINGER(?), To des Leinenwebers Jacob Z. aus BE; K *Peter Carlen* ≈ 27.08.1705 in Ne
  - *Helena* ≈ 26.12.1683, ≈ 17.01.1714 mit Georg HELLER, Br und Weingartsmann in Neustadt, † 1746
    - *Anna Margaretha* ≈ 05. 03.1682
  - *Joseph* ≈ 04.08.1686 [ref. KB Neustadt; Neust]
- Als «Hans Stuber» ist Hans lediglich bei der Trauung eingetragen, sonst immer unter dem richtigen Namen Stauber. Sicher sind Taufdatum und Eltern von Hans Stauber nicht. Er könnte auch nach 1640 geboren sein (Lücke im KB).
- Ein zur selben Zeit (1668–73) in Neustadt bezeugter Heinrich Staub(er) war nicht der Bruder von Hans, wie man meinen könnte. Er stammte von Wädenswil ZH [Wittner, S. 137, gestützt auf H. U. Pfister].

### STAUBER Jacob von Zetzwil, in Rechtenbach VP

- «aus Zetzweil» BE, † 01.03.1722 (68. Altersjahr) in Rechtenbach [EVBz]
- Die Taufe von Jacob Stauber lässt sich nicht finden, da das KB Gontenschwil-Zetzwil 1641–1672 verloren ist. In den 1680/90er Jahren lebten in Zetzwil zwei Familienväter namens Jacob Stauber. Ob einer mit dem Auswanderer identisch ist, ist unbekannt. Auch das Verwandtschaftsverhältnis zu Hans Stauber in Neustadt (s. d.) lässt sich nicht rekonstruieren.

### STEINER Jacob<sup>1</sup> von Birrwil, Taglöhner in Nanzweiler NP

- aus «Bierweiler» BE; EF Maria Catharina, K *Elisabetha Catharina* ≈ 26.10.1712 in Nanzweiler [EKK, Mitteilung F. Braun †]
- Jacob ist evtl. identisch mit Jacob Steiner in Breitfurt (s. d.). Er hätte sich in diesem Fall zweimal verheiratet.

### STEINER Jacob<sup>2</sup> von Birrwil, Taglöhner in Breitfurt WP

- «gebürtig im Kirchspiel Birrweyl, Grafschaft Lentzburg», † 21.04.1730 (50 od. 56J? 6M) in Breitfurt; EF Anna Margaretha N., ≈ 18.11.1732 in Breitfurt mit Georg Gentes von Breitfurt; K Tochter (*Maria Elisabetha?*) \* 1723 in Mimbach, vermutl. † 1738 in Walsheim, *Maria Margaretha* \* ?, † 1740 in Walsheim, Sohn \* 1728 in Webenheim [Wh/We]
- Abstammung unsicher. Falls die Lesart in We († mit 56J 6M) richtig ist, könnte es sich um den am 30.08.1674 in Birrwil getauften Hans Jacob, Sohn des Jacob Steiner und der Anna Gloor handeln (Altersangabe allerdings ungenau.) Die Trauung mit Anna Margaretha N. muss bereits auswärts stattgefunden haben [KB Birrwil].

- STEINER (Johann) Rudolf, Heinrichs, von Reinach, in Pfeddersheim RH
- ≈ 26.10.1679 in Reinach, E Heinrich Steiner, Maurer († 1731 in Reinach), und Johanna Herzog (von Seengen) [KB Reinach]
  - Maurermeister in Pfeddersheim, dort ∞ 23.06.1705 (R. St. von Reinach/Schweiz), P 14.06.1717 bei Johannes Weber (s. d.), † 04.06.1731 (52J) in Pfe; EF Anna Sara WALTER, Georgs sel., von Heidelberg, † 07.03.1741 (73J) in Pfe; Kinder:
    - *Johann Christian* ≈ 27.09.1706 in Pfeddersheim, Maurermeister, ∞ 18.07.1730 in Pfe, dort † 16.09.1782; EF Anna Margaretha Butterfass \* 01.01.1705, † 26.12.1783 in Pfe; K (≈ in Pfeddersheim) *Matthes Christian* ≈ 08.11.1733, *Anna Catharina* ≈ 16.11.1735, *Susanna Maria* ≈ 12.03.1738, *Anna Maria* ≈ 22.05.1739, *Christian* ≈ 26.02.1742, (Maurermeister, ∞ 18.06.1771, † 10.04.1794; EF Anna Margar. WARG, Jacobs; 5 Kinder \* 1770–75 und 86–88 in Pfe, weitere anderswo)
    - *Johann Simon* P 22.03.1723 in Pfe (Sohn von Rudolf Steiner), ∞ 14.06.1729 in Pfe; EF Maria Catharina SCHLINCKWEIN † 05.10.1729 (21J 7M) [Pfe]
  - In Reinach finden sich keine Hinweise auf die Auswanderung von Rudolf. Doch ist seine Abstammung durch die Nennung des Vaternamens und des Alters beim Tod unzweifelhaft. Nicht in die Familie einordnen lässt sich ein Johannes Steiner, der seit 1722 als Familienvater in Pfeddersheim bezeugt ist, dort 1735 44jährig starb und u. a. einen Sohn Johannes hinterliess, der bis 1796 in Pfeddersheim lebte.

- STEINHÜSLI/STEINHÄUSEL Johann von Villigen, Soldat in Neustadt an der Haardt VP
- \* 1634 in Stilli: E Martin Steinhüsli u. Verena Wittenberger (v. Küsnacht) [KB Rein]
  - Sohn des Wagners Hans Martin Steinhüsli in Villigen, Soldat der Garnison in Neustadt, ∞ 16.03.1669 in Neustadt; EF Elisabetha N., Witwe von Peter Meyer, Hintersass in Neustadt [ref. KB Neustadt]
  - Johann Steinhüsli scheint nicht in Neustadt geblieben zu sein: keine Taufen.

- STINER/STEINER Maritz von Unterentfelden, in Rimschweiler und Böckweiler WP
- vermutl. ≈ 22.01.1699 in Suhr; E Gabriel Stiner und Barbara Lienhard [KB Suhr]
  - 1725 in Rimschweiler, spätestens 1739 in Böckweiler, dort † 08.12.1746 (50J; EF<sub>1</sub> Gertraud Elisab. Charlotte SCHENK, Peters, von Böckweiler; EF<sub>2</sub> Elisabetha Barbara N., † 04.12.1777 in Böckweiler; K *Gertraud, Maria Gertrud, Johann Ludwig, Maria Margareta* [We; Bö]
  - Obwohl der TaR Suhr für die 1690er Jahre Lücken aufweist, dürfte die vermutete Abstammung zutreffen. Der Vorname Maritz war eher selten, und die Altersangabe beim Tod in Böckweiler stimmt, wenn man sie als gerundet betrachtet.

- STIRNEMANN/STURMAN Bernhard von Gränichen, in Neustadt an der Haardt VP
- ∞ 16.06.1674 in Neustadt (gebürtig von «Gränischen» BE); EF Anna Barbara SCHNEIDER, Tochter des Andreas sel., GM «auf der Hard»
  - Abstammung unsicher, da in Gränichen zu passender Zeit zwei Bernhard St. zur Welt kamen: 1642 Sohn des Hieronymus, 1646 Sohn des Michael [KB Gränichen]

- STIRNEMANN Maria Elisabeth, Johann Jacobs sel., von Kirchleerau, in Rieschweiler und in Thaleischweiler WP
- vermutl. ≈ 21.11.1697 in Kirchleerau; E Hans Joggi St. und Babi Roth [KB Leerau]

- ψ 21.04.1715 in Rieschweiler (Joh. Jacobs sel., von «Löb», Landvogtei Lenzburg) [ref. KB Rieschweiler], ∞ 14.11.1719 in Thaleischweiler (Johann Jacobs sel. von «Leerun» BE); EM Jacob STERNBERGER, Johann Ludwigs, GM und Schneider in Thaleischweiler; *11 Kinder*, \* 1720–36 (luth. Taufen) [We]
- Abstammung: In Leerau (Mundart: Lerb) wurde in der fraglichen Zeit keine andere Elisabeth St. geboren. Da die Eltern St.-Roth in Leerau nach Elisabeth keine weiteren Kinder taufen liessen, wanderte evtl. die ganze Familie aus [KB Leerau].

STIRNEMANN Hans Jacob, des Matthes, vermutl. aus der Gft. Lenzburg, in Edenkoben VP

- Hans Jacob St., Sohn des Matthes sel. (Bürger in der Grafschaft «Hunberg»), Leinenweber in Edenkoben, ∞ 29.05.1667; EF Margaretha SCHWEITZER, Geörgs, gewes. Schulmeisters zu Zeiskam; K *Anna Susanna* ≈ 19.04.1668, *Hans Wilhelm* ≈ 17.11.1669, *Hans Geörg* ≈ 02.10.1672, ∞ 30.06.1697 in Buchsweiler/Elsass, *Anna Maria* ≈ 01.01.1679 [ref. KB Edenkoben; EKK (Heirat in Buchsweiler)]
- Möglicherweise ist Hans Jacob identisch mit Jacob Stirnemann aus dem Amt Lenzburg, der 1683 von dort Geldmittel abzog [AbA]. Seine genaue Herkunft ist aber bisher nicht nachgewiesen. In Gränichen, Suhr, Leerau und in der Pfarrei Schöftland lebte kein Matthias Stirnemann [KB]. In Edenkoben scheint die Familie keine Fortsetzung gefunden zu haben; weitere Taufen fehlen dort [KB Edenkoben].

STÖCKLI/STOCKEL Ulrich und seine Schwester von Niederwil (Rothrist), in Hirschthal WP

- *Ulrich*: whft. in Hirschthal; EF Susanna Dorothea N.; K (≈ in Rumbach) *Johann Peter* \* 21./≈ 27.12.1718, *Kind* \* 1720 (ein Teil der KB-Seite mit dem Namen des Täuflings und dem genauen Datum ist abgerissen) [ref. KB Amt Wegelnburg]
- Mit bernischer Bewilligung vom 26.11.1736 beziehen Ulrich Stöckli, verburgert in Hirschthal, Amt Wegelnburg, Herrschaft Pfalz-Zweibrücken, und sein Schwager Michel Baur von Hirschthal, für sich und weitere Schwestern von Stöckli, die alle an «Aussere» verheiratet sind, 300 Gulden [AbB/AbA].
- Unsichere Abstammung; im Ortsteil Oberwil der Gemeinde Niederwil kamen zwischen 1682 und 1700 mehrere Ulrich Stöckli zur Welt [KB Zofingen].

STRASS Anna Maria, möglicherweise von Erlinsbach, in Hornbach WP

- Anna Maria Strass «aus der Schweitz», ∞ 29.08.1699 in Hornbach (luth.); EM Andreas BASTIAN von Mauschbach [WeErg]
- Auf mögliche Herkunft aus Erlinsbach darf geschlossen werden, weil der seltene Name Strass dort im früheren 17. Jh. vorkam. Anna Marias Taufe ist allerdings nicht mehr eingetragen. Geburt auswärts? [KB Erlinsbach]

STRÄHL/STREHL Anthoni, vermutlich von Zofingen, in Schönau WP

- wohnhaft in Schönau, 11.06.1713 P in Rumbach; EF (Sus)anna N.; K (≈ in Rumbach) *Susanna* ≈ 28.11.1712, *Susanna Magdalena* ≈ 16.09.1714, *Anthoni* \* 29.10./≈ 04.11.1716, *Peter* \* 19./≈ 26.03.1719 [ref. KB Amt Wegelnburg]
- Auf Zofinger Herkunft schliessen wir auf Grund des typischen Zofinger Familiennamens. Ein Schweizer war Strähl auf jeden Fall, wie die Taufpaten schweizerischen (bernischen) Ursprungs für seine Kinder nahelegen (Jaggi, Imhof). [ref. KB Amt Wegelnburg]

SUTER Anna<sup>1</sup>, verh. GLOOR, von Schöftland, in der Westpfalz

- siehe ihren Ehemann GLOOR Hans Georg

SUTER/SAUTER Anna<sup>2</sup>, Sebastians, von Oftringen, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 20.01.1706 in Neustadt (Sebastians sel. von «Offterge»); EM Bartholomäus WEYER, Witwer, auf dem Modenbacher Hof [ref. KB Neustadt]

SUTER/SUDER Anna Maria<sup>1</sup>, Jacobs. von Kölliken, in Neunkirchen am Potzberg NP

- ≈ 27.11.1703 in Neunkirchen, siehe EM Ulrich VOGEL
- Anna Marias Wohnsitz vor der Heirat ist nicht bekannt. Er befand sich sicher in der Nähe von Neunkirchen (Föckelberg?).

SUTER Anna Maria<sup>2</sup>, Jacobs, von Kölliken, in Kaiserslautern NP

- Anna Maria Suter aus Kölliken, Jacobs Tochter, stirbt am 19.04.1712 mit 26 Jahren in Kaiserslautern. Sie war dort 7 Jahre lang im Dienst [EKK].
- Falls Anna Maria noch am Heimatort Kölliken zur Welt kam. handelte es sich um die am 26.03.1687 getaufte Anna, Jakobs und der Verena Matter [KB Kölliken].

SUTER (Anna) Maria<sup>3</sup>, Jacobs, von Suhr, in Böhl und Hassloch VP

- ≈ 16.12.1688 in Suhr, E Jacob Suter, Schuhmacher, und Maria Richner [KB Suhr]
- ≈ 04.08.1716 in Böhl (Jacob Suters Tochter von Suhr CH), whft. vermutl. in Böhl; EM Johann Ulrich MÜLLER, des Johannes, in Hassloch (s. d.) [ref. KB Hassloch]

SUTER Caspar<sup>1</sup> von Kölliken, in Münchweiler und Imsweiler NP

- zunächst offenbar in Münchweiler, ≈ 21.01.1715 in Imsweiler am Donnersberg; EF Maria Magdalena PETRI; 4 Kinder, alle in Imsweiler getauft [PFW 8/1]
- Die Abstammung lässt sich im KB Kölliken schlecht ermitteln, da in der fraglichen Zeit in Kölliken mehrere Caspar Suter zur Welt kamen.

SUTER Caspar<sup>2</sup>, Caspars, von Suhr, in Bickenaschbach WP

- ≈ 26.04.1705 in Suhr, E Caspar Suter und Maria Meyer [KB Suhr]
- wohnhaft zu Bickenaschbach bei Zweibrücken, ≈ 18.01.1735 in Zweibrücken; EF Christina KEMPF, Dienstmagd auf dem Schorrenburgerhof [We] – evtl. identisch mit Caspar Suter, Caspars «aus der Schweiz», der 1725 in Walsheim konfirmiert wurde [Wh]
- Caspar, Jacob und Veronica Suter (s. d.) von Suhr waren zweifellos Geschwister, was nicht nur der gleiche Vatername, sondern auch die Heirat am gleichen Ort Zweibrücken nahelegt. Dadurch sind auch ihre Eltern identifiziert. Zwar gab es in Suhr um 1700 zwei Väter namens Caspar Suter; aber nur bei Caspar S. und Maria Meyer trat die Kinderkombination Verena/Veronica-Caspar-Jacob auf [KB Suhr].

SUTER/SUTOR Caspar<sup>3</sup>, Jacobs, von Schöftland, in Drusweiler VP

- ≈ 08.05.1707 in Schöftland, E Jacob Suter von Schöftland und Maria Graf von Kölliken (≈ 04.06.1706) [KB Schöftland]
- Sohn des Leinenwebers Jacob Suter sel., ≈ 03.02.1732 in Drusweiler; EF Anna Catharina FISCHER, Simons sel., Bürgers in Drusweiler [Wittner, S.284]

SUTER/SAUTHER Heinrich von Oberentfelden, in Elschbach NP

- ≈ 22.12.1678 in Oberentfelden, E Jacob Suter und Maria Suter [KB O'entfelden]
- Ew zu Elschbach, Kurpfalz; Abzug Mannrecht 1721 [AkA/AbB] (vgl. S. 137).
- ∞<sub>1</sub> (err.) April 1709 an unbekanntem Ort; ∞<sub>2</sub> 11.01.1724 in Miesau, † 27.08.1757 (Auszehrung, 78J); EF<sub>1</sub> Anna Catharina N., ref., □ 30.04.1723 (36J 28W 3T) in Miesau, war 14J 2W im Ehestand, hinterlässt 3 Söhne und 3 Töchter; EF<sub>2</sub> Elisabeth Margreth CRONEISEN von Höfler im Amt Lichtenberg, □ 24.04.1746 (58J 6M) in Miesau; Kinder aus 1. Ehe (ψ/∞/† in Miesau):
  - *Anna Magdalena* ψ Ostern 1724 (14J)
  - *(Johann) Philipp* ψ Ostern 1730, GM in Elschbach, ∞ 12.09.1748, † 21.11.1758 (Auszehrung, 42J 2M); EF Eva Elisabetha MÜLLER, Nickels, von Elschbach; K (≈/† in Miesau) *Johann Nicolaus* \* 27.02./≈ 02.03.1755, † 31.10.1758 («an einem Fluß»), *Philipp Daniel* \* 20./≈ 27.03.1757
  - *Jacob* ψ Ostern 1732, Gerber in Elschbach, ∞ 05.02.1737; EF Anna Maria NIERNARDT, Georgs Witwe, Müllers zu Brücken
  - *Michel* ψ Ostern 1733
  - *Maria Rosina* \* 23.04.1722 in Elschb., □ 18.02.1725 (Porpeln, 2J 9M 3W 3T) [ref. KB Miesau]
- Heinrich Suters Herkunft von Oberentfelden geht nur aus den Schweizer Quellen hervor. Falls er wirklich noch in Entfelden getauft wurde, sind Taufdatum und Eltern eindeutig. Die Heirat mit EF<sub>1</sub> fand nicht dort statt [KB Oberentfelden].

SUTER Hans Jacob<sup>1</sup> von Brugg, in Oggersheim VP

- \* 1621 (err.), † 03.02.1706 in Oggersheim [Wittner, S. 308]

SUTER/SUTTER/SAUTER Jacob<sup>2</sup>, Caspars, von Suhr, Leinenweber in Mittelbach WP

- ≈ 17.09.1702 in Suhr, Bruder von Caspar und Veronica Suter (s. d.) [KB Suhr]
- ∞<sub>1</sub> 02.01.1731 in Zweibrücken, whft. und GM in Mittelbach (1731/42), ∞<sub>2</sub> 06. 02.1753 in Mi; EF<sub>1</sub> Anna Cathrina GRÜNEISEN, Emmerichs, von Mittelbach (aus St. Stephan BE), Witwe des Georg Conrad von ebendort, \* 07.12.1698 und † 22. 08.1751 in Mittelbach; EF<sub>2</sub> Christina N., Witwe von Johannes Wingert in Bubenhausen; Kinder 1. Ehe (\* in Mittelbach):
  - *Maria Sophia* ≈ 24.04.1732 in Zweibrücken, † 30.04.1736 in Mittelbach
  - *Johann Jacob* ≈ 24.10.1738 in Zweibrücken
  - *Johann Friedrich* ≈ 09.01.1741 in Zweibr., Ackersmann und Gerichtsschöffe in Mittelbach, dort ∞ 13.08.1759, † 24.10.1818 in Hengstbach; EF Dorothea LEINER \* 25. 11.1741, ≈ 01.12. in Mi, † 22.11.1797 in Mi; 14 Kinder (\*/≈ in Mittelbach.) mit *Nachkommen*  
[We und WeErg; Zw31; Zw42; OS Mittelbach-Hengstbach]

SUTER/SUDER Johannes<sup>1</sup> von Kölliken, in Föckelberg NP

- ≈ 02.06.1660 in Kölliken, E Lorenz Suter und Barbara Lüthi [KB Kölliken]
- vor 1701 in Föckelberg, ∞<sub>1</sub> unbekannt, ∞<sub>2</sub> 30.08.1701 in Neunkirchen am Pottberg, □ 24.12.1728 (68J 7M – etl.T) in Nk; EF<sub>1</sub> Anna Margretha N. □ 01.04.1701 (42J) in Nk; EF<sub>2</sub> Anna Barbara SCHUMACHER, des Johannes in Nk, □ 20.04.1741 (60J – 20W) in Nk; Kinder (2. Ehe: \* in Föckelberg, ≈ in Neunkirchen)

- <sub>1</sub> *Lorenz* \* Dez.1685, whft. in Föckelberg,  $\infty$  vor 1723,  $\square$  11.02.1731(45J 7W 1T); EF Anna Margaretha N.; K ( $\approx/\square$  in Nk) *Johann Andreas* \* 04./ $\approx$  12.09.1723,  $\square$  30.04.1725, *Johann Adam* \* 06./ $\approx$  10.03.1726 (P Jacob Suter von Föckelberg),  $\square$  05.10.1756 («ein erbarer frommer Mann», vermutl. EM der Maria Margaretha N. und Vater von 1751/54 getauften Söhnen), *Elisabetha Barbara* \* 20./ $\approx$  25.11.1728,  $\square$  Dez.1728
- <sub>2</sub> *Maria Gretha* \* 28.02./ $\approx$  03.03.1709,  $\square$  19.03.1709 in Neunkirchen
- <sub>2</sub> *Hans Adam* \* 15./ $\approx$  23.06.1713
- <sub>2</sub> *Johann Andreas* \* 18./ $\approx$  22.04.1715, in Föckelberg, EF Anna Catharina N.; K ( $\approx/\square$  in Nk) *Johann Jacob* \* 22./ $\approx$  24.07.1740, *Johann Jacob* \* 20.04.1743,  $\square$  25.05.1743, *Johann Andreas* \* 21.02.1745, *Johannes* \* 04.02.1748,  $\square$  03.05.1748, *Johannes* \* 29.05.1749, *Johann Adam* \* 11.07.1753
- <sub>2</sub> *Johann Philipp*  $\approx$  03.10.1718, in Föckelberg,  $\square$  31.01.1759 in Nk; EF N. N.; K *Joh. Philipp* \* 19.09.1750, *M. Catharina* \* Sept.1754 (err.),  $\square$  31.01.1759 in Nk
- <sub>2</sub> *Catharina* \* 30.10./ $\approx$  03.11.1720 (P Anna Catharina Suter, des Johannes Tochter),  $\square$  27.12.1720 (6W) in Nk (fälschlich als Söhnchen Johannes eingetragen)
- <sub>2</sub> *Johannes* \* 1721 [luth. KB Neunkirchen am Potzberg]
- Die Herkunft aus Kölliken wird nicht für Johannes Suter direkt genannt, jedoch für seine 1703 in Neunkirchen mit Ulrich Vogel (s. d.) heiratende mutmassl. Nichte Anna Maria. Zudem trifft die Altersangabe beim Tod von Johannes auf den 1660 in Kölliken getauften Sohn des Lorenz S. zu. Schliesslich ist der Name des ältesten Sohnes von Johannes, Lorenz, ein Indiz, dass dessen Grossvater tatsächlich der genannte Lorenz S. war. Johannes lebte also bei der 1. Heirat bereits auswärts [KB Kölliken]. Es ist möglich, dass schon die Eltern von Johannes auswanderten; denn 1684 bezahlte ein Lorenz Suter von Kölliken den Abzug (o. W.) [AbA].

#### SUTER/SUDER Johannes<sup>2</sup>, Ulrichs, von Kölliken, in Breitfurt WP

- vermutl.  $\approx$  16.03.1679 in Kölliken, E Uli Suter u. Barbara ..?..waber [KB Kölliken]
- 1711 Leinenwebergesell in Breitfurt, Sohn des Ulrich S. (Leinenweber zu «Kölliken» in der Schweiz, 1711 tot),  $\infty_1$  27.11.1711 in Walsheim,  $\infty_2$  20.05.1730 in Breitfurt,  $\dagger$  26.10.1731 (51J) in Br.; EF<sub>1</sub> Fronecka SUTER, des Zacharias, von Osterfingen SH in Breitfurt,  $\dagger$  05.02.1730 in Br.; EF<sub>2</sub> Magdalena DRACHSELER aus dem Kanton Bern, Witwe, Peters; Kinder (\*/ $\approx$ /† in Breitfurt):
  - *Gertraud*  $\psi$  1727 in Walsheim,  $\dagger$  28.02.1730 (16J)
  - *Hans Jacob* \* 23./ $\approx$  25.12.1714,  $\dagger$  21.12.1729 (14J)
  - *Susanna* \* 26./ $\approx$  31.09.1717,  $\psi$  1732, P 1736/40 in Walsheim
  - *Susanna Margaretha/Barbara* \* 06./ $\approx$  11.1719,  $\dagger$  20.04.1721
  - *Anna Maria* \* 14./ $\approx$  18.06.1722,  $\psi$  1736, P 1743/46/48 in Walsheim
  - *Johann Christian* \* 18./ $\approx$  25.03.1725,  $\dagger$  20.03.1730
  - *Johann Ludwig* \* 26./ $\approx$  31.08.1727,  $\dagger$  04.02.1729
  - *Johann Simon* \* 12./ $\approx$  17.06.1731,  $\dagger$  05.01.1732 [Wh]
- Die Nachkommen schreiben sich heute Sutter oder Zutter [Zw31].

#### SUTER/SUTTER-BOLLIGER Anna, Melchiors<sup>1</sup> Ehefrau, von Kirchrued, in Annweiler VP

- $\infty$  ca. 1633, EM Melchior SUTER; K ( $\approx$  in Rued) *Anna*  $\approx$  20.07.1634, *Madlena*  $\approx$  15.01.1637, *Elisabetha*  $\approx$  23.07.1638 [KB Rued]

- Witwe des Melchior Suter, Einwohner in Kirchrued, † 03.09.1691 (84J) in Annweiler (ref. KB Annweiler)
- Ob die ganze Familie auswanderte oder ob Melchior in Rued starb, ist unklar.

**SUTER/SUDER Nicolaus von Suhr**, Viehhirt in Erlenbrunn bei Pirmasens

- † 14.03.1714 (20J) in Erlenbrunn [We]
- In Suhr ist kein Nicolaus Suter fassbar. Das könnte am lückenhaften TaR liegen; wahrscheinlich aber kam Nicolaus auswärts zur Welt.

**SUTER/SAUTER Rudolf<sup>1</sup>**, des Hans, von Kölliken, auf der Rehhütte bei Neuhofen VP

- ≈ 28.08.1653 in Kölliken, E Hans Suter, Wyssen Sohn, und Salome Zehnder [KB Kölliken]
- \* 1653 (err.), † 07.03.1723 auf der Rehhütte; EF Barbara HÄNTZY von Safnern, Landvogtei Nidau BE; 7 Kinder [ref. KB Neuhofen, mitg. von H. Wittner]

**SUTER (Hans) Rudolf<sup>2</sup> von Schöftland**, Weber in Niederauerbach WP

- ≈ 18.01.1685 in Schöftland, E Jacob Suter und Verena Müller [KB Schöftland]
- ∞ 17.07.1712 in Contwig, 1731 in Niederauerbach erwähnt; EF Anna Margaretha JAQUE, des Bonifacius, von N'auerbach, † 13.10.1761 in N'auerbach [We; Zw31]

**SUTER/SUDER Rudolf<sup>3</sup>**, vermutl. von Kölliken, Webermeister in Kirchheimbolanden NP

- EF Catharina Eleonora N., katholisch; K *Maria Margaretha* \* 22.02.1724, ≈ in Ki (luth., P *Maria Margaretha Vogel*, Rudolfs, Webers, und Rudolf Suder, Webergeselle aus dem Schweizerland, jetzt Bürger in Ki) [KiBo]

**SUTER/SUTOR Rudolf<sup>4</sup>** aus dem Bernbiet (vermutl. Kölliken), Webermeister in Kirchheimbolanden

- Bürger und Weber in Kirchheimbolanden, ref., ∞ 21.09.1724 (luth.) in Ki; EF Anna Elisabeth HOCH, Johann Henrichs, Einwohner zu Durlar, Amt Triberg, Nassau-Weilburg [luth. KB Kirchheim]

**SUTER/SUTOR Rudolf<sup>5</sup>**, von Kölliken, Weber in Kirchheimbolanden NP

- 1724/26 Webergeselle, 1728 Weber, 1732 Webermeister, ∞ 09.07.1726 (ref.) in Marnheim, † 1735; EF Philippina SIEGEL, ref., Theobalds; K (\* in Kirchheim) *Johanna Christina* \* 09./≈ 12 05.1728 (P Samuel Sutor, Webergeselle, Onkel des Kinds), *Maria Elisabetha* \* 19./≈ 23.07.1730, *Theresia Christina* \* 23./≈ 26.11.1732, diese drei ≈ luth. in Kirchheim, *Sybilla* \* 04.11.1735 (postuma), ≈ ref. in Marnheim [luth. KB Kirchheimbolanden; Bo]
- Rudolfs Herkunft wird in den Pfälzer Quellen nicht erwähnt. Doch die Patenschaft von 1728 weist ihn als Bruder eines der beiden Samuel Suter aus Kölliken (s. d.) aus. Er war zweifellos auch identisch mit Rudolf Suder, der 1724 zusammen mit der mutmasslichen Köllikerin Maria Margaretha Vogel Pate für Rudolf Suter<sup>1</sup>. in Kirchheim war (s. d.). – Verwirrend ist, dass in Kirchheim gleichzeitig drei verschiedene Rudolf und zwei Samuel Suter mit ihren Familien lebten. – In den Kölliker KB lassen sich Rudolf und Samuel wegen der grossen Zahl von Suter-Familien kaum identifizieren.

## SUTER/SUTOR Samuel<sup>1</sup> von Kölliken, Strumpfweber in Kirchheimbolanden NP

- Meister Samuel Suter, Bürger und Strumpfweber zu Kirchheim bei Bolanden, und Maria Magdalena, geb. ZUNDEL von Marnheim, lassen in Kirchheim von Pfarrer Johann Anhauser taufen: *Samuel* ≈ 28.08.1731, *Christoph Daniel* ≈ 20.08.1733 [KB Kölliken, 1755 nachgetragen].
- Strumpf- und Sockenweber von Kölliken BE, ≈ 30.08.1729 (ref.) in Marnheim; EF Maria Magdalena ZUNDEL, Tochter des Nicolaus Z., Kirchenältesten zu Marnheim; (\*/≈ luth. in Ki)
  - *Maria Elisabetha* \* 29.06/≈ 02.07.1730
  - *Samuel* \* 24./≈ 28.08.1731, ≈ 18.10.1757 (ref.) in Kirchheim; EF Albertina Charlotta DREHER, Tochter des Chirurgen Johann Peter Dreher
  - *Christoph Daniel* \* 17./≈ 20.08.1735, verheiratet (Söhnchen † 1766)
  - *Johann Philipp* \* 27./≈ 31.07.1735
    - [luth. und ref. KB Kirchheimbolanden; Bo]
- Samuel Suter und zwei erwachsene Söhne, reformiert, im Amt Kirchheim verburgert, haben in Kölliken 384 Gulden geerbt. Sie erhalten am 12.06.1779 die Bewilligung zum Wegzug von Geld und bernischem Landrecht [AbB/AbA].

## SUTER/SUTTER Samuel<sup>2</sup>, Rudolfs sel., von Kölliken, Leinenweber in Kirchheimbolanden NP

- ≈ 13.09.1729 (luth.) in Kirchheimbolanden; EF Margaretha Elisabetha DÄUMLER, des Johannes, Zimmermeisters in Kirchheimbolanden; K (\*/≈/∞ luth. in Ki)
  - *Joh. Carl* \* 08.06.1730, Weber, ≈ 30.04.1755; EF Christina Wilhelmina DAUM
  - *Johann Peter* \* 25./≈ 29.03.1733, 1756 P bei Bruder Carl
  - *Catharina Elisabetha* \* 13./≈ 15.04.1736, † 06.06.1742 in Ki
  - *Felix Henrich* \* 1740, † 08.11.1742 in Ki
  - *Johann Michael* \* nach 1740, ≈ 02.06.1767; EF Anna Catharina HAUENSTEIN [luth. KB Kirchheimbolanden]

## SUTER/SUTTER Ulrich, Melchiors, von Kölliken, Leinwandweber in Landau VP

- E Melchior Suter u. Verena Lienhard von Kölliken (≈ 04.07.1656) [KB Kölliken]
- Leinwandweber und Bürger in Landau, Sohn des Melchior sel., des Gerichts, von Kölliken, und der Veronica Lienhard, \* 1660 (err.), ≈ 15.02.1687 in Landau, dort † 29.04.1704; EF Anna Maria MEYER, des Johannes, Werkmeisters, und der Anna Maria N. [luth. KB Landau, mitg. von H. Wittner]
- Das Ehepaar Suter-Lienhard liess in Kölliken 1656, 58, 62, 64 je ein Kind taufen, aber Ulrich fehlt. Hat der Pfarrer seine Taufe 1660 einzutragen vergessen, oder wurde er irgendwo auswärts getauft?

## SUTER/SAUTER Veronica, Caspars sel., von Suhr, in Zweibrücken

- ≈ 12.09.1696 in Suhr, Schwester von Caspar Suter in Bickenaschbach und Jacob Suter in Mittelbach (s. d.), E Caspar Suter und Maria Meyer [KB Suhr]
- ψ Ostern 1715 in Zweibrücken (ref., «Veronica Sauderin aus der Schweitz von Sur»), dort ≈ 04.07.1721 (luth., Tochter von Caspar Suter, gewes. Bürgers und Schneiders zu «Surr in der Schweitz»); EM Johannes von SEEL, Hoffischer und Witwer in Zweibrücken [ref. KB Zweibrücken; WeErg]

**SUTERMEISTER Elsbeth von Zofingen, in Edenkoben VP**

- Elsbeth Sutermeister, des Andres sel. Tochter, ist «zu Etikofen nahe bei Landau» verehelicht und zieht Anfang 1717 von Zofingen 200 Gl Vermögen weg. Wegen ihres «zimlich mitleidigen Zustands» gibt sich der Zofinger Stadtrat mit 15 statt 20 Gulden Abzug zufrieden. [RM Zofingen]

**TREICHLER/DREICHLER Johann Michael, evtl. von Gränichen, in Hagenbach VP**

- Johann Michael Dreicher, \* 1689 (err.), konvertierte am 26.12.1719 in Hagenbach zum Katholizismus. Als Herkunft wird «Landburg bei Bern» angegeben [Wittner, 334]. Sollte Johann Michael aus dem Amt Lenzburg gestammt haben, müsste er der Sohn von Heinrich Treichler und Anna Lehner gewesen sein. Heinrich war in Hirzel ZH gebürtig, hatte in Markirch im Elsass mit Anna Lehner aus Gränichen geheiratet, wohnte eine Zeitlang am Heimatort seiner Frau (Taufen 1668/74) und verschwand wieder [KB Gränichen].

**TROG Heinrich von Aarau, zeitweise in Meisenheim/Glan NP**

- ≈ 22.02.1657 in Aarau als Adams Sohn oder 12.07.1657 als Peters Sohn [KB ]
- Heinrich Trog wird 1681 als Handwerksbursche in Meisenh. erwähnt [PFW 4/5].

**TROSTBURGER Anna Maria von Niederwil (Rothrist), in Ebertsheim VP**

- Anna Maria Trostburger und ihre Tochter von Niederwil erhalten am 08.06.1742 die Bewilligung zum Abzug des Landrechts nach «Erbotsheim» und bezahlen am 19.06.1742 20 lb Abzug für 100 Gulden. [AbB; AbA]
- Die Trostburger sind kein Geschlecht von Rothrist. Anna Maria dürfte durch Heirat dorthin gekommen und inzwischen Witfrau geworden sein. Ob ihr Ehemann vor oder nach der Auswanderung starb, ist nicht bekannt.

**TSCHAMPER Rudolf aus dem Amt Aarburg (Strengelbach?), Webergeselle in Niederauerbach oder Umgebung WP**

- 1715 ist Rudolf Tschamper «von Aarburg» Pate in Niederauerbach [Co]
- Tschamper kann nicht aus Aarburg selber gestammt haben, da sein Familienname dort nicht überliefert ist. Er war vermutl. identisch mit dem am 14.03.1697 getauften Hans Rudolf, Cunrads und der Anna Hess, von Strengelbach. [KB Zofingen]

**TSCHAMPER?/SCHAMBER/GAMBER Johann Jacob, evtl. von Strengelbach, Viehhirt in Rieschweiler WP**

- EF Christina Luisa N. † 20.05.1748 (20J 4M) in Rieschweiler
- Bei Johann Jacob könnte es sich um einen Nachkommen von Rudolf Tschamper im nahen Niederauerbach oder Umgebung (s. d.) handeln.

**TSCHOPP/SCHOPP Anna von Küttigen, in Rohrbach VP**

- \* 1650 (err.), vermutlich nach 1650, mutmassliche Schwester von Hans Rudolf und Jacob Tschopp (s. d.), † 15./□ 16.06.1734 in Rohrbach (eine geborene Schoppin, Witwe, 84J 6W); EM Andreas BRUCKER (s. d.)
- Anna kam bereits auswärts zur Welt; sie ist im KB Küttigen im Unterschied zu Hans Rudolf T. nicht mehr eingetragen. Da das KB Rohrbach erst 1711 beginnt, erscheint ihre Familie dort nicht mehr, wohl aber die des Sohnes Andreas Brucker.